



100 JAHRE SPORTRING

DAS JUBILÄUMSHEFT



Energie ist unsere Stärke

Gute Energieversorgung

Vom Erzeuger bis zum Endverbraucher

Das bieten wir

- Elektroinstallation
- E-Ladeinfrastruktur
- PV-Anlagen, Wärmepumpen & Stromspeicher
- Kabel- und Freileitungsbau
- Trafostationsbau
- Rohrleitungsbau

Wir bilden aus

- Elektroniker für Energie- & Gebäudetechnik (m/w/d)
- Rohrleitungsbauer (m/w/d)

Jetzt
online
bewerben!



Fränkische Baugesellschaft Freileitungsbau
und Elektroinstallation GmbH



www.fbg-bayreuth.de

100 JAHRE SPORTRING



DIE FESTSPIELE AM NORDRING

DO 26.06.25 BALLKÜRE

 EINLAGESPIEL: SPORTRING VS BSC SAAS | 18.00

 FESTKOMMERS MIT CHRISTIAN HÖRETH | 19.00

 FRANZISKA | AB 19.00

FR 27.06.25 DER FLIEGENDE SPORTRINGLER

 KURIER-FIRMENLAUF | AB 16.00

 AH-STADTMEISTERSCHAFT | 17.00

 WILLIE & THE PLAYBOYS | AB 19.00

SA 28.06.25 TRICHTERN UND ISOLDE

 KINDERFESTIVAL F-JUGEND | 9.00

 SPORTRING-SAAS U15 VS SPVGG WEIDEN U15 | 12.00

 TSUBASA-CUP | 14.00

 ZELTPARTY MIT GIPFELSTÜRMER UND SPINLIGHTS | AB 19.00

SO 29.06.25 GÖTTERDÄMMERUNG

 ZELTGOTTESDIENST UND  FAMILIENTAG | AB 10.00

 STADTMEISTERSCHAFTEN F & E-JUGEND | AB 10.30

 JUBILÄUMSSPIEL: SPORTRING VS SPVGG BAYREUTH | 18.00

 ABSCHLUSS MIT PLAY AGAIN SAM | AB 17.00

Norbert Bogner, 1. Vorsitzender des Sportring Bayreuth-St. Georgen 1925 e.V.

Hallo liebe Leut',

Was schreibt man zum 100-jährigen Vereinsjubiläum als Vorsitzender als Vorwort?

Von den 100 Jahren Sportring teile ich immerhin 40 Jahre meines Lebens mit dem Verein.

Angefangen 1985 als Spieler, dann als Schülertrainer (Einführung der G-Jugend 1998) und, mit Gründung der Damenmannschaft im Jahr 2012, als deren langjähriger

Betreuer mit den Höhepunkten bei Kleinfeldturnieren in Dresden. Zeitgleich habe ich bis 2023 wohl gute 20 Jahre gemeinsam mit Reinhold Weiß die AH-Mannschaft vom Sportring betreut - bei der vielleicht die Internationalen Fußballturniere in Iggelheim und der Gewinn der Hallenstadtmeisterschaft im Jahr 2015 zu den sportlichen Höhepunkten zählten.

Im Frühjahr 2017 wurde ich in der in der Mitgliederversammlung zum Vorsitzenden gewählt. Bei meiner ersten Mitgliederversammlung als Vorsitzender des Sportrings konnte ich von einer Mitgliederzahl von 387 berichten.

Jetzt wurden über 600 Mitglieder des Sportrings beim Bayerischen Fußballverband gemeldet, was mich persönlich natürlich riesig freut.

Die 1. Mannschaft wurde 2024 Meister in der Kreisliga und der damit verbundene erstmalige Aufstieg des Sportrings in die Bezirksliga Ost ist einmalig in der Vereinsgeschichte.

Das alles ist natürlich nicht allein mein Verdienst, sondern der Erfolg hat in diesem Fall viele Väter/Mütter. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz aller Helfer/Trainer/Betreuer/Handwerker/Platzwarte wäre das alles NICHT möglich gewesen.

Das Gesamtpaket beim Sportring passt halt.

Alles Gute zum Geburtstag, Sportring Bayreuth St. Georgen v. 1925 e. V.!



Norbert Bogner

1. Vorsitzender

Jeff Maisel, Geschäftsführer Brauerei Gebr. Maisel GmbH

Liebe Sportbegeisterte, liebe Mitglieder und Unterstützende des Sportring Bayreuth St. Georgen, es ist mir eine große Freude und Ehre, der Schirmherr dieses besonderen Jubiläums sein zu dürfen. Seit der Gründung im Jahr 1925 hat der Sportring eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen - geprägt von sportlichem Ehrgeiz, großem Engagement und einem starken Gemeinschaftsgefühl.



Für mich persönlich besteht schon lange eine freundschaftliche Verbundenheit zum Sportring. Nicht nur, weil es im Sportheim schon immer Maisel-Bier gibt, sondern auch, weil ich selbst schon die Fußballschuhe für ein Sportring-Benefizspiel geschnürt habe. Ich hatte riesigen Spaß mit den Sportring-Jungs!

Die Vereinsgeschichte zeigt eindrucksvoll, dass der Sportring weit mehr ist als ein Sportverein. Er ist eine Heimat für Generationen von Sportlerinnen und Sportlern, ein Ort der Begegnung und des Miteinanders. Die zahlreichen Meilensteine, von der Wiedergründung nach dem Zweiten Weltkrieg über den Umzug an den Nordring bis hin zu den aktuellen sportlichen Erfolgen, belegen den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten.

Ich bin überzeugt, dass der Sportring auch in den kommenden Jahren eine zentrale Rolle im Sportleben unserer Stadt spielen wird. Allen Mitgliedern, Engagierten und Unterstützenden danke ich herzlich für ihren Einsatz und wünsche dem Sportring weiterhin sportlichen Erfolg, eine lebendige Gemeinschaft und viele unvergessliche Momente!

Mit sportlichen Grüßen,
Jeff Maisel

Thomas Ebersberger, Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder unseres Sportrings, ich darf im Namen der Sportstadt Bayreuth und persönlich die herzlichsten Glückwünsche zum 100-jährigen Bestehen Ihres Vereines übermitteln.

Ein großartiges Jubiläum für Ihren Verein, und ich möchte dies zum Anlass nehmen, dem Sportring für die seit Jahrzehnten geleistete, wertvolle und hervorragende Arbeit zu danken und unsere Anerkennung auszusprechen.

Gegründet am 27. Juli 1925 im Gasthof Hirsch in St. Georgen, hatte der Sportring lange Zeit seine Heimat an der Hohen Warte oder der Burg, bis im November 1984 die sportliche Heimat am Nordring bezogen werden konnte. Mit über 600 Vereinsmitgliedern, davon fast 300 Kindern und Jugendlichen, ist der Sportring einer der großen Fußballvereine in unserer Stadt und somit einer der großen Stützen unseres Vereinslebens.


Durch viele Investitionen und Initiativen hat der Sportring für den Ausbau der Sportanlage am Nordring gesorgt und es geschafft, eine schöne Sportanlage und somit eine sportliche Heimat für den Verein und seine Abteilungen Fußball, Damengymnastik und Baseball aufzubauen. Immer wieder nimmt der Sportring dazu viel Geld in die Hand, um die Anlage zu modernisieren und optimieren.

Dies ist nur durch das großartige Engagement und die Eigeninitiative der Vereinsmitglieder möglich. Vielen Dank für dieses Engagement an all die Verantwortlichen und vielen Helferinnen und Helfer, die ihre Freizeit für „ihren Sportring“ aufbringen. Ein großer Dank gilt aber auch der aktuellen Vorstandschaft des Sportrings – allen voran dem 1. Vorsitzenden Norbert Bogner – und seinen Vorgängern, die mit viel Engagement, Zeit, Fleiß und Weitsicht den Sportring zu dem gemacht haben, was er heute ist.



Für die Jubiläumsfeier und für die Zukunft des Sportrings wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem weiterhin kameradschaftliche Geschlossenheit und anhaltenden sportlichen Erfolg.

Ihr



Thomas Ebersberger
Oberbürgermeister



auto-voelkel.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr

Sa: 7:30 - 16 Uhr

▶ **WERKSTATTSERVICE**

▶ **NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN**



Gefreerer Str. 12
95509 Marktschorgast

Tel : 09227 | 5170
Fax: 09227 | 2373

Silke Launert, Bundestagsabgeordnete der CSU Bayreuth

Liebe Mitglieder und Freunde des Sportrings Bayreuth St. Georgen,

100 Jahre - was für ein beeindruckendes Jubiläum! Seit nunmehr einem Jahrhundert steht der Sportring Bayreuth St. Georgen für gelebte Gemeinschaft, Zusammenhalt und sportliche Leidenschaft. Was 1925 im Gasthof Hirsch begann, ist heute eine feste Größe im Bayreuther Sport - nicht zu groß, nicht zu klein, sondern genau richtig, um sportlichen Ehrgeiz mit einer familiären Atmosphäre zu verbinden.



Für die über 600 Mitglieder bietet Ihr Verein ein vielfältiges Angebot: Neben den Fußballmannschaften der Junioren und Senioren sowie den beiden Herrenmannschaften im Spielbetrieb gehören auch die Damengymnastikgruppe und die Baseballer „Bayreuth Braves“ zum Verein. Doch nicht nur der Sport steht bei Ihnen im Mittelpunkt - auch abseits des Platzes blüht das Vereinsleben! Ob Kerwa, Johannifeuer, Tsubasa-Cup oder Wintersonnenwendfeuer - hier werden Traditionen gepflegt und Gemeinschaft aktiv gelebt.

Der Sportring Bayreuth ist damit weit mehr als ein reiner Sportverein. Hier zählt nicht nur das Ergebnis auf dem Platz, sondern vor allem das Miteinander. Hier entstehen Freundschaften, hier werden Fairness und Respekt gelebt, hier unterstützt man sich gegenseitig - auf und neben dem Spielfeld. Dieses starke Wir-Gefühl ist es, das Ihren Verein so besonders macht.

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen das Miteinander auf die Probe gestellt wird, sind Vereine wie der Ihre unverzichtbar. Sie sind Orte, an denen Demokratie gelebt wird - durch den direkten Austausch, durch das Verfolgen eines gemeinsamen Ziels, das individuelle Unterschiede überwindet, durch gemeinschaftliches Anpacken, das Finden von Kompromissen und vor allem durch das Gefühl des Willkommenseins - ganz gleich, welchen Hintergrund man mitbringt.

All das aber ist nur möglich dank des unermüdlichen Einsatzes zahlreicher Ehrenamtlicher - sei es als Trainer, Betreuer oder engagierte Mitglieder. Kurz gesagt: Ohne Sie wäre das alles nicht denkbar! Dafür gebühren Ihnen große Anerkennung und tiefster Respekt.

Ich gratuliere Ihnen von Herzen zu Ihrem 100-jährigen Bestehen und wünsche Ihnen viele weitere erfolgreiche Jahre voller Sport, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente!

Mit herzlichen Grüßen
Silke Launert



DR. MED. MICHAEL GEPPERT
FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN,
GASTROENTEROLOGIE UND PROKTOLOGIE

*Eduard-Bayerlein-Straße 8
95445 Bayreuth*

Tel.: 0921 / 787779 57

Fax: 0921 / 787779 59

www.endoskopie-bayreuth.de

praxis@endoskopie-bayreuth.de

Praxiszeiten

Mo, Di, Do 08.00 – 18.00 Uhr

Mi, Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Wolfgang Lüdtkke, Vorsitzender des Stadtsportverbandes der Stadt Bayreuth

Herzlichen Glückwunsch Sportring Bayreuth zu deinem 100. Geburtstag!

Der Verein ist der Sportclub des Stadtteils St. Georgen. Zwar mehrfach umgezogen und heute am Nordring gelandet, fühlen sich immer noch viele St. Georgener beim Sportring zu Hause. Als ehemaliger Sportlehrer an der Volksschule St. Georgen begegnen mir auch heute noch ehemalige Schüler unter den Mitgliedern.



Gestartet im Jahre 1925 mit der Sportart Leichtathletik, kamen später Handball und Boxen zum Verein. Seit 1931 spielte man auch Fußball, die heutige Hauptsportart des Sportrings. Mit Damengymnastik, Baseball und Wandern wird nun ein vielseitiges Sportprogramm im Verein angeboten.

Der Sportring ist seit Jahren ein wichtiger Partner des Stadtsportverbandes und hat z.B. bei Stadtmeisterschaften nicht nur viele erfolgreiche Mannschaften gestellt, sondern auch als zuverlässiger Organisator wichtige Wettbewerbe geleitet. Anzuerkennen ist, dass die Jugendarbeit einen hohen Stellenwert im Verein hat.

Als moderner Sportverein hat der Sportring auch einen Förderverein, der die Sportler finanziell unterstützt und weil das 100ste Mitglied gesucht wird möchte ich heute meinen Eintritt in den Förderverein verkünden.

Der Stadtsportverband Bayreuth wünscht dem Sportring Bayreuth e.V. seinen Mitgliedern und der Vorstandschaft viel Erfolg und einen guten Weg um weiterhin Bayreuther Bürgern Möglichkeiten zur gesunden Bewegung anzubieten. Verbunden damit ist auch ein großes Dankeschön für seine Unterstützung bei vielerlei Aktivitäten in der Sportstadt Bayreuth.

Stadtsportverband Bayreuth e.V.

Wolfgang Lüdtkke

1. Vorsitzender

WIR SIND BEREIT, IHRE MARKE ZU STÄRKEN – SIE AUCH?

- Werbetechnik
- Werbemittel
- Textildruck
- Bestickungen



- Car-Wrapping
- Digitaldruck
- Küchenfolierung
- Vereinsbedarf

UNSER RUNDUM-SERVICE FÜR SIE:

VON DER ERSTEN IDEE BIS HIN ZUM FERTIGEN PRODUKT –
WIR BEGLEITEN SIE MIT ERFAHRUNG, KREATIVITÄT UND ENGAGEMENT,
DAMIT IHRE MARKE SICHTBAR UND ERFOLGREICH WIRD.

*Schaufensterdesign und Gebäudebeschriftung
bis Printmedien und Schilder –
Alles aus einer Hand!*

Kontaktieren Sie uns unter: +49 921 64825
oder per Mail an: info@sturmbeschriftungen.de

www.sturmbeschriftungen.de

100 Jahre Sportring

Die Vereinsgeschichte von 1925 bis heute



Der Sportring blickt auf 100 Jahre bewegte Geschichte zurück. Wir berichten in mehreren Beiträgen über die erfolgreichen Anfangszeiten des Vereins in Leichtathletik und Handball, die düstere Zeit unter dem NS-Regime und die vielen Umzüge des Sportrings, bis man endlich am Nordring sesshaft wurde.

Die Geschichte des Sportring Bayreuth

von Norbert Bogner und Christian Aufseß

Eckdaten aus der Vereinsgeschichte:

- 25.06.1925 Beschluss über Gründung eines Sportvereins
- 27.07.1925 Gründung des Sportring im Gasthof Hirsch
- 1925 Übungsgelände Sandgrube am Siegesturm
- 1926 Trainingsgelände am Flugplatz Laineck
- 1927 1. Sportplatz am Weiherhaus (zw. St.Georgen und Bindlach)
- 1933 2. Sportplatz Hammerstatt
- 1940 Zwangsweise Auflösung des Vereins durch die Gestapo
- 1947 Wiedegründung des Vereins im Vereinslokal Hirsch
- 1947 3. Sportplatz hinter der Zuckerfabrik (Insel)
- 1948 4. Sportplatz nahe Weiherhaus (Riedingerstraße)
- 1958 5. Sportplatz an der Burg (bis 31.03.1984)
- ab 1984 6. Sportplatz „Untere Au“ am Nordring



Einweihung des Sportplatzes an der Burg 1958

Die Sportarten

Leichtathletik (1925 - 1939)

Die ersten „Ring-Sportler“ waren Leichtathleten! In der Sandgrube am Siegesturm wurde mit Kugelstoßen, Speer- und Diskuswurf, Lauf- und Sprungdisziplinen sowie mit ausgedehnten Waldläufen begonnen. Man versuchte sich bereits damals im Stabhochsprung (!) und nahm an Schwimmwettkämpfen teil.

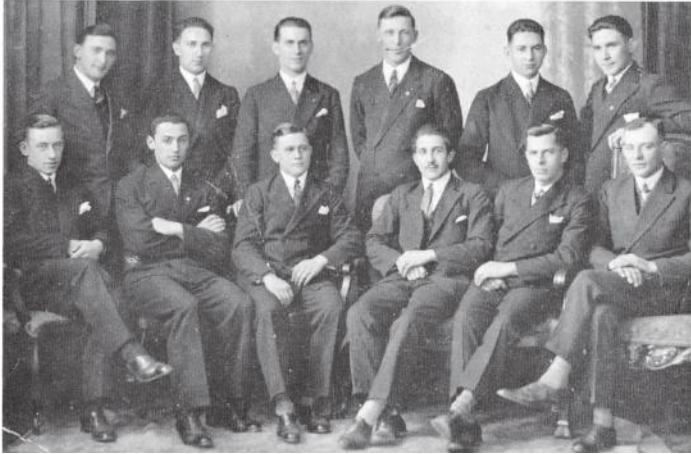


Leichtathletik-Training in der Sandgrube am Siegesturm 1925

Handball (1927 - 1931)

Mit der Errichtung des ersten Sportplatzes am Weiherhaus waren auch endlich günstige Bedingungen für die Gründung einer Handballmannschaft vorhanden. Bereits im Jahre 1929 errang die 1. Handballmannschaft die Oberfränkische Meisterschaft und stieg damit in die damals höchste Handballspielklasse auf. Die enorm kostspieligen Auswärtsfahrten nach Nürnberg, Fürth, Bamberg, Weiden, Hof etc., die die Aktiven aus der eigenen Tasche finanzieren mussten, sowie die steigende Arbeitslosigkeit in dieser Zeit, stellten für den Verein jedoch unüberwindbare Hürden dar.

Angesichts dieser finanziellen Schwierigkeiten musste man die Handballmannschaft aus der höchsten deutschen Spielklasse zurückziehen. Gleichzeitig wurde beschlossen, von Hand- auf das Fußballspiel umzusteigen, von dem man sich eine größere Publikumswirksamkeit und damit günstigere finanzielle Voraussetzungen versprach.



Oberfränkischer Handballmeister 1928/29

Boxen (1933 - 1939)

Im Jahre 1933 wurde eine Boxabteilung gegründet, in der auch einige aktive Boxer des damaligen Athletikclubs, der wegen seiner Zugehörigkeit zum Arbeitersport aufgelöst worden war, eine neue sportliche Heimat fanden.

In der Gartenhalle des damaligen Gasthofs Meier in St. Georgen (Gasthof Göttschel) wurde trainiert. Die Anschaffung eines Boxrings wurde über den Verkauf von Anteilscheinen an Mitglieder und Gönner des Vereins finanziert. Nach den ersten Boxveranstaltungen im „Brandenburger Vereinsaal“ war schon nach kurzer Zeit eine kampfstärke Boxstaffel aufgebaut, die sich im nordbayerischen Raum einen geachteten Namen errang. Durch das steigende Publikumsinteresse wurden die Veranstaltungen bald in den größeren „Sonnensaal“ verlegt. Durch die immer zahlreicheren Einberufungen zum Wehr- und schließlich zum Kriegsdienst musste im Jahre 1939 auch das Boxen eingestellt werden.

MOTOR-NÜTZEL

WIR BEWEGEN MENSCHEN

Bereits seit über 90 Jahren steht Motor-Nützel für Qualität und Service rund um das Fahrzeug. Mit unseren 10 starken Marken sind wir an 14 Standorten in Nordbayern gerne für Sie da.

Besuchen Sie uns auch unter
www.motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN



SKODA



Nutzfahrzeuge



MAXUS



SILENCE O

Damengymnastik (seit 1979)

Die von Renate Hacker, geb. Schiller, gegründete Gymnastikabteilung erfreut sich unveränderter Beliebtheit. Die Damen sind zwischenzeitlich von der Markgrafenallee in die Turnhalle der Volksschule St. Georgen umgezogen und treffen sich seit jeher jeden Dienstag, um gemeinsam Sport zu treiben und fit zu bleiben.



Die Gymnastikdamen in ihren Anfangszeiten



PARZEN
METZGER DER REGION

Baseball (seit 1997)

Baseball ist der jüngste Spross in der Sportring-Familie. Die Idee, Baseball in Bayreuth als neue Sportart zu integrieren, entstand im Sommer 1995. Gründungsmitglieder des aus dieser Idee entstandenen American Sports Club waren ehemalige Mitglieder der American Football-Vereine Bayreuth Broncos und Bayreuth Raiders. Nach über einem Jahr reinen Trainingsbetrieb gliederten sich die Bayreuth Braves dem Sportring im Jahre 1997 an. Inzwischen spielen die Braves in einer Spielgemeinschaft mit den Kronach Royals.



Wandern (seit 1978)

Der Ursprung der Wanderabteilung ist in eintägigen Tagesausflügen zu den Auswärtsspielen der 1. Fußballmannschaft zu finden. Nachdem diese Wanderungen immer mehr Resonanz fanden, war auch bald die Idee zur Gründung einer Wanderabteilung geboren worden.

Das erstrebte Ziel lag darin, bei den jährlichen, einwöchigen Ausflügen (!) vorerst die nähere Umgebung des nordbayerischen Raumes besser kennenzulernen. So führten Wanderungen in die Fränkische Schweiz, den Oberpfälzer und mehrmals in den Bayerischen Wald. Es folgten Touren durch das Waldnaab- und Egertal, in die Fränkische Alb, das Stiftland sowie die Rhön. Auch die Berchtesgadener Alpen waren Ziel zweier Hüttenwanderungen. Die Wanderabteilung wurde inzwischen „inoffiziell“ von unserer AH übernommen, die jährlich mehrtägige Reisen nach Tirol unternimmt.

Ihr zuverlässiger Partner
aus der Region

- individuelle Beratung
- großes Produktsortiment
- schlüsselfertige Umsetzung
- Privat & Gewerbeanlagen

Mission Unabhängigkeit

Photovoltaikanlagen und
intelligente Stromspeicher
ermöglichen die maximale
Eigenversorgung

Lehengraben 4
95463 Bindlach
Tel.: 09208 453 940
info@ecotech-energy.de



www.ecotech-energy.de

Fußball (seit 1931)

Die Fußballabteilung ist die am längsten bestehende Sparte des Sportrings und sicherlich auch die, die den Sportring in Bayreuth und Umgebung am ehesten bekannt gemacht hat - ob für gute Jugendarbeit oder für die Erfolge der Herren. Wie schon vorher erwähnt, konnten die finanziellen Belastungen, die der Spielbetrieb in der höchsten Handballklasse erforderte, im Jahre 1931 von den Aktiven und dem Verein nicht mehr getragen werden. Man beschloss daher, statt Handball das bei den Zuschauern beliebtere Fußballspiel aufzunehmen. In den folgenden Jahren fand die Fußballabteilung immer mehr Zulauf.

Nach der Unterbrechung durch die Kriegseignisse und der zwangsweisen Auflösung des Sportrings im Jahr 1940 wurde nach der Wiedergründung 1947 der Sportbetrieb wieder aufgenommen.

Sportliche Erfolge gab es immer wieder. Vor allem während der Zeit am Sportplatz in der Burg (von 1958 bis 1984) spielte der Sportring mehrmals in der A-Klasse, die vergleichbar ist mit der heutigen Kreisliga. Zudem machte man sich einen Namen, da man zwischen 1956 und 1963 dreimal den Titel als Stadtmeister der C- bis A-Klassen-Vereine holte. 1966 stand man gar im Finale des Stadtpokals gegen die große Spielvereinigung Bayreuth.



Überreichung des Stadtpokals durch Bürgermeister Hans-Walter Wild - 1960

Nach dem Umzug an den Nordring Mitte der 80er-Jahre spielte der Sportring bis zur Jahrhundertwende durchgehend in der B-Klasse, die im Verlauf in die heutige Kreisklasse umbenannt wurde.

2002 musste man aus der Kreisklasse absteigen und hätte aufgrund vieler Abgänge fast keine Mannschaft mehr melden können. Unter Trainer Martin Fraß erlebte der Sportring jedoch einen neuen Aufschwung und schaffte 2005 den Wiederaufstieg in die Kreisklasse. Seitdem waren die letzten 20 Jahre für die Fußballabteilung von vielen Erfolgen geprägt, die im Heft an anderer Stelle noch einmal genauer betrachtet werden. Höhepunkt war sicher der Aufstieg in die Bezirksliga 2024, wodurch man im Jahr des 100-jährigen Jubiläums erstmals auf Bezirksebene vertreten ist.



Feierlichkeiten nach der Kreisligameisterschaft 2024

Historie

Im Fußball steht der Sportring auch für eine herausragende Jugendarbeit. Überregional bekannte Spieler wie Stefan Kolb (früher Greuther Fürth, Carl Zeiss Jena) oder Julian Ratei (früher SV Darmstadt, Waldhof Mannheim) trugen zu Beginn ihrer Karriere das Sportring-Trikot. Etliche Stadtmeisterschaften in der Oberfrankenhalle, zuletzt die F- und E-Jugend 2024, zeugen ebenfalls davon, dass man im Verein immer einen Blick auf die Nachwuchsarbeit hat. Stand 2025 steht man bei insgesamt 15 Mannschaften im Jugendbereich - von der D- bis zur A-Jugend in Kooperation mit dem Partnerverein BSC Bayreuth-Saas. Entgegen der Entwicklung bei vielen anderen Vereinen ist die Tendenz im Jugendfußball beim Sportring dank großartiger Basisarbeit weiter steigend.



UNSERE **ERFAHRUNG** –
IHR VORTEIL



seit über 40 Jahren!

Mit **über 40 Jahren** erfolgreicher Tätigkeit in der **Immobilienbranche** sind wir Ihr **starker Partner** rund um Ihre Immobilie.

Bei uns sind Sie in den besten Händen. Wir setzen auf **Vertrauen, Service, Qualität** und **Zuverlässigkeit**. Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin mit uns!

Spinnereistraße 3 • 95445 Bayreuth • Tel.: 0921/78947-0
info@haustreu.de • www.haustreu.de



BREITZMANN

Edelmetalle & Diamanten



SOFORTKONTAKT
Mobil & Whatsapp
0170 / 580 37 00



Ankauf - Spielend leicht

In drei einfachen Schritten erklärt!

- 1** **Vorbereiten** – auch ohne Termin
Öffentliche Parkplätze vor dem Haus
- 2** **Wertgegenstände begutachten lassen**
Recherche und Wertermittlung durch unsere Experten
- 3** **Angebot und Auszahlung**
Wahlweise in Bar, per Überweisung oder in Anlagegold

Zusätzlich zum Ankauf in unserer Filiale bieten wir Ihnen unseren **mobilen Ankaufservice** an.

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK:



Sofortige Auszahlung!

Bar, Überweisung oder in Edelmetallen



Geballte Kompetenz!

Unser Team aus Experten erwartet Sie



Schnelle Beurteilung!

Bewertungen werden i.d.R. sofort durchgeführt



Langjährige Tradition!

Ihr Partner vor Ort seit 2008

AN- UND VERKAUF

von Edelmetallen
und Diamanten

EDELMETALL- RECYCLING

Altsilber, Altgold,
Zahngold, Diamantschmuck

SACHWERT- ANLAGEN

Investitionen in
Edelmetalle und Diamanten

Was kaufen wir an?

Haushaltsauflösungen, Nachlässe & Privat!



DIAMANTEN UND DIAMANTSCHMUCK

Einzelne Diamanten, Schmuckstücke, Anlegediamanten



BARREN

Gold-, Silber- und Platinbarren in allen Größen



GOLD-, SILBER- UND PLATINSCHMUCK

Ketten, Ringe, Ohrringe, Armbänder, Anhänger, Broschen



SILBERBESTECK

Silber, versilbert, vergoldet



BRUCH- UND ZAHNGOLD

auch mit Anhaftung



ARMAND- UND TASCHENUHREN

auch Markenuhren, funktionabel oder defekt



MÜNZEN, SCHEINE UND BULLIONCOINS

Anlegemünzen, komplette Münzsammlungen, alte Münzen & Scheine oder auch Umlaufgeld (D-Mark, Reichsmark, etc.), Sammelmedaillen



MILITARIA

Orden, Münzen, Sammelobjekte, Fotoalben, Medaillen



ZINN

Krüge, Becher, Teller, Figuren



ANTIK-, OMA-, MODESCHMUCK

Perlenketten, Bernsteinketten, Metallschmuck, Flohmarktware



SONSTIGES

Buntmetalle, Kuriositäten, Porzellan



! BEI ANDEREN GEGENSTÄNDEN

Etwas, das hier nicht aufgeführt wurde dabei? Dann fragen Sie uns einfach – wir machen Ihnen ein lukratives Angebot!



Karl-Heinz Bretzmann
EXPERTENWISSEN AUS ERSTER HAND!
bekannt aus RTL2 & Sat1

BREITZMANN
ECHTEWERTE

BREITZMANN

Edelmetalle & Diamanten GmbH und Co. KG

📍 Wölfeistraße 1a - 95444 Bayreuth

☎ 0921 / 60 80 210

📠 0921 / 60 80 209

✉ info@breitzmann-edelmetalle.de

🌐 http://www.breiztmann-edelmetalle.de

Der Sportring im Dritten Reich

von Christian Aufseß

Als die Nationalsozialisten 1933 an die Macht kamen, war der Sportring noch ein sehr junger Verein. In den ersten Jahren des Bestehens seit 1925 hatte man die ersten großen Erfolge in der Leichtathletik und im Handball gefeiert, die Abteilungen Fußball und Boxen waren gerade erst gegründet worden.

Der Verein war mit viel Elan in die 1930er-Jahre gestartet, doch Arbeitslosigkeit und Inflation erschwerten bereits rasch den Vereinsalltag. Den Kauf von Sportausrüstung und die Fahrten zu Wettbewerben mussten sich die Mitglieder vom Mund absparen. Das führte so weit, dass die Handballabteilung aufgelöst werden musste, um stattdessen mit dem lukrativeren, weil mit mehr Zuschauern gesegneten Fußballspielen beginnen zu können - größtenteils mit den gleichen Spielern, die vorher Handball gespielt hatten



Gut gelaunte Sportringler am Sportgelände Weiherhaus 1933

Nach der Machtergreifung Hitlers 1933 wurde jüdischen Sportlern die Mitgliedschaft in deutschen Vereinen untersagt. Ob davon viele Sportringler betroffen waren, ist nicht bekannt.

Zudem wurden bereits 1933 all die Sportvereine, die der „Arbeitersportbewegung“ angehörten, aufgelöst. Der Sportring war seit seiner Gründung Teil der „bürgerlichen Sportorganisation“, deren Vereine zunächst nicht von den Auflösungen betroffen waren. Doch die Polizei schien den Sportring als Arbeitersportverein gelistet zu haben, weshalb den Mitgliedern 1933 irrtümlich ein Verbot ausgesprochen wurde, das dann aber wieder zurückgenommen wurde.



Der Sportring bei einem Vereinsausflug 1936

So konnte der Betrieb beim Sportring in Leichtathletik, Fußball und Boxen auch während der Anfangszeiten des Dritten Reichs weitergehen. Der Sportring „profitierte“ indirekt von der Auflösung vieler Bayreuther Vereine und durfte das Sportgelände der ausradierten Arbeitersportvereine „Freie Turner“ und „BSC Bayreuth“ in der Hammerstatt nutzen.

Doch der nahende Krieg warf bereits seine Schatten voraus. Den Sportvereinen wurde zwangsweise aufgedrückt, dass sie ihren Sportlern die „Wehrtüchtigung“ anbieten müssen. Immer mehr junge Männer, die beim Sportring aktiv waren, wurden zum Wehrdienst einberufen und mussten schließlich zum Kriegsdienst antreten. Der Spielbetrieb im Fußball und das Boxen mussten deshalb 1939 eingestellt werden.

Im Jahre 1940 kam dann die böse Überraschung. Der Sportring Bayreuth St. Georgen e.V. wurde im Auftrag der Gestapo Nürnberg durch die Kriminalpolizei Bayreuth aufgelöst. Alle Unterlagen, die Barschaft des Vereins, der Boxring und die Umkleiden mit allen Sportgeräten wurden in Beschlag genommen. Gründe wurden nicht genannt. Es wird vermutet, dass der Sportring den damaligen Machthabern nicht linientreu genug war, denn trotz politischer Weisung waren in der Vorstandschaft selten „Parteigenossen“ der NSDAP vertreten.

So klafft zwischen 1940 und der Wiedergründung 1947 eine schmerzhaft Lücke in der 100-jährigen Geschichte des Sportrings. Denn im Krieg verloren viele Mitglieder ihr Leben und Bayreuth wurde in Schutt und Asche gelegt.

In den Trümmern des Dritten Reichs ging es nicht mehr um Spaß und Leibesertüchtigung, sondern nur noch um das Überleben. Zum Glück hatte der „Brandenburger Vereinssaal“ in St. Georgen die Bomben überstanden und wurde als Treffpunkt in der Nachkriegszeit genutzt. So konnte sich der Sportring 1947, nachdem viele Mitglieder aus der Gefangenschaft zurückgekehrt waren, wieder gründen.

Seitdem ist viel Zeit vergangen. Wie zu Gründerzeiten steht der Sportring für Kameradschaft und Zusammenhalt, aber inzwischen eben auch für Vielfalt, Integration und Inklusion - allesamt Werte, die im Jahre 2025 wieder von rechten Kräften attackiert werden. Die Geschichte unseres Vereins in der NS-Zeit sollte uns lehren, wie schnell es gehen kann und uns dazu aufrufen, für ein klares „Nie wieder“ einzustehen.

Willkommen bei Pauscher Fenster + Türen aus Bayreuth



Mein bestes Zuhause - mit hochwertigen,
langlebigen Fenstern und Türen

- HAUSTÜREN**
Eine passende Haustür lässt Ihr Zuhause noch gemütlicher, moderner, einladender erscheinen.
- INNENTÜREN**
Bei uns finden Sie Ihre perfekten Innentüren für ihr bestes Zuhause!
- FENSTER**
Ob Kunststoff, Kunststoff-Alu, Aluminium, Holz oder Holz-Alu – Sie erhalten von uns die perfekten Fenster für Ihre Ansprüche.
- SONNENSCHUTZSYSTEME**
Raffstore, Rollläden oder Textilscreens individuell nach Ihren Wünschen.

PAUSCHER
Fenster + Türen
"Mein bestes Zuhause"

Kulmbacher Straße 92 95445 Bayreuth
0921 50 700 90 www.pauscher.de

📍 Karlsbader Straße 1b, 95448 Bayreuth

☎ 0921/789600

✉ info@csw-gmbh-bayreuth.de

🌐 www.csw-bayreuth.com



CSWIMMOBILIEN
SICHER SEIN



IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR DEN ERFOLGREICHEN VERKAUF UND KAUF VON IMMOBILIEN

Kaufen – Verkaufen – Vermieten – Investieren

Sie suchen Ihre Traumimmobilie oder möchten eine Immobilie erfolgreich verkaufen? Bei uns sind Sie in besten Händen!

SW PROJEKT GMBH

Ankauf, Sanierung &
Projektentwicklung -
Alles aus einer Hand!



**Haben Sie eine sanierungsbedürftige
Immobilie und möchten sie stressfrei
verkaufen?**

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner!

- ✓ Schnelle & unkomplizierte Abwicklung
- ✓ Faire Preise & transparente Kaufangebote
- ✓ Keine Maklergebühren oder versteckten Kosten
- ✓ Projektentwicklung für moderne Wohnkonzepte

Wir verwandeln in die Jahre gekommene
Häuser in moderne Wohnräume!



info@sw-projekt-gmbh.de



0921/789600

Kontaktieren Sie uns

Karlsbader Straße 1b, 95448 Bayreuth

Der Sportring am Nordring - eine neue Heimat

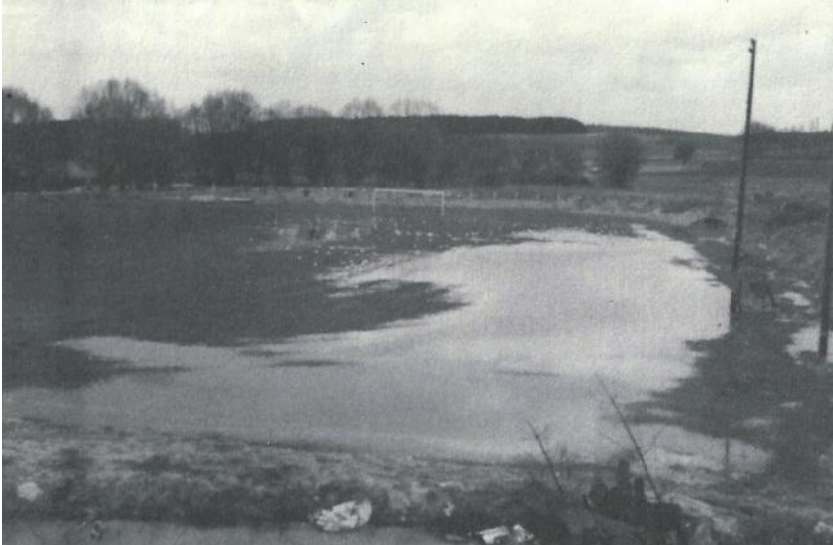
von Norbert Bogner

Der Sportring Bayreuth St. Georgen v. 1925 e. V. blickt im Jahr 2025 auf 100 Jahre zurück. Eine der größten Herausforderungen für den Verein war wohl der Zwangsumzug von der „Burg“ zum Nordring Mitte der 80er-Jahre. Damit verbunden konnte der damalige Vorsitzende und Ehrenmitglied Werner Feulner erstmals in der Geschichte des Vereins mit viel Eigenleistung der Mitglieder ein richtiges Sportheim bauen. Der Sportring am Nordring - losgelöst von seinen Wurzeln in Stadtteil St. Georgen und vom Vereinslokal des legendären Ewald Götschel.



Erstmals in der Vereinsgeschichte besitzt der Sportring ein eigenes Vereinsheim. Nun sollen zwei Rasenplätze (rechts vom Sportheim) die herrliche Anlage vervollständigen.

Aber die Umsiedlung auf die freie Wiese hatte seine Vorzüge. War doch neben dem Sportheim noch genug Platz für einen großen Rasenplatz und einen sogenannten Allwetterplatz mit Flutlicht. Ein Novum zur damaligen Zeit. Es hat schon gedauert, bis die neuen eigenen Plätze bespielbar waren. Bis dahin begnügte man sich mit einem Behelfsplatz mit Mindestmaßen, dort wo jetzt der Bauhof sein Lager hat und sich darunter ein Regenauffangbecken befindet.



Umzug an den Nordring: Die Plätze mussten noch hergerichtet werden.

Das Sportheim war kaum gebaut und das Dach gedeckt, da kam ein Sturm und deckte das Sportheim wieder ab. Mit Hilfe der Firma Kolb und den Saaser Fußballern wurde der Schaden gleich behoben. Danke BSC Saas!

Man hatte jetzt zwar ein eigenes Sportheim, aber man merkte bald, dass es hinten und vorne zu klein war. Es folgte Anfang der 90er-Jahre der Anbau für die Küche und wenig später wurden die Außenkabinen mit Duschen und das Herren-WC im Außenbereich angebaut. Der Gastraum und sein Nebenzimmer waren jahrzehntelang das Wohnzimmer der Sportringler und sahen unzählige Wirte.

Im Jahr 2012 wurde die Heizungsanlage durch die Firma Wehrfritz runderneuert. Außerdem ließ der damalige Vorsitzende Reinhold Weiß eine Photovoltaikanlage sowie eine Solartherme für Warmwasser installieren. Das Thema Energiesparen war somit gestartet.

Im Frühjahr 2018 bekam der Sportring im Rahmen einer Ausschreibung das „Wolfhaus“ - gesponsert von der Firma Wolf System GmbH gesponsert. Das Wolfhaus wurde in Fertigbauweise innerhalb von drei Tagen errichtet. Dank zahlreicher ehrenamtlicher Stunden konnte auch der Innenbereich fertiggestellt werden. So wurde unser Sportheim um sehr viel Stauraum, ein extra Büro und einen ESB-Raum erweitert.



Der Bau des „Wolfhaus“ im Jahr 2018

Der alte rote Container steht jetzt neben der Garage, während die angebaute Holzhütte ausgedient hatte und entsorgt wurde. Unser Wolfhaus verleiht unserem Gelände ein modernes Flair, das durch das markante Sportring-Graffiti an der Außenwand bekräftigt wird. Die Corona-Zeit wurde genutzt, um die Kabinen und Duschen auf Vordermann zu bringen. Im Jahr 2024 hatte man den 100. Geburtstag schon fest im Blick und begann den Gastraum zu sanieren. Es wurden die zwei großen Flächenfenster durch gängige neue Kunststofffenster ersetzt, die man auch öffnen kann. Die Decke wurde abgehängt und die Beleuchtung erneuert. Die Theke mit Zapfanlage wurde ersetzt.



Vorbereitung auf das Jubiläum: Der Umbau der Sportheims 2024

Zur Abrundung wurde im gesamten Gaststättenraum einschließlich des ehemaligen Nebenzimmers eine Fußbodenheizung eingebaut. Die Damentoilette und die der Herren im Innenbereich des Sportheims wurden komplett erneuert und gefliest. Zahlreiche Stunden von vielen ehrenamtlichen Helfern um Reinhold Weiß haben das möglich gemacht. Nicht zu vergessen, dass einen Großteil der Sanierungskosten der Förderverein des Sportring Bayreuth St. Georgen e. V. getragen hat. Vielen Dank an dieser Stelle!

Ein weiterer Dank gilt unserem langjährigen Sponsor und Unterstützer, der Fränkische Baugesellschaft Bayreuth (FBG). Durch die FBG wurde die Elektroinstallation in unserem Gaststättenraum rundum erneuert.

malerbetrieb

Harri Kosziol

inh. wolfgang kosziol malermeister

friedrich-puchta-straße 10
95444 bayreuth

telefon 09 21 / 1 34 01
mobil 01 70 / 4 81 99 65
telefax 09 21 / 1 50 24 84

e-mail wolfgang.kosziol@t-online.de



Für alle, die nach Erfolg streben.

Der neue eSprinter.

Vollelektrisch und mit bis zu 440 km Reichweite*.
Mehr erfahren Sie bei Sebastian Knauer, Ihrem Ansprechpartner bei
Auto-Scholz® in Bayreuth.

Jetzt Probe fahren



Mercedes-Benz

eSprinter Kastenwagen | Energieverbrauch kombiniert: 37,1-24,2 kWh/100 km |
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO₂-Klasse: A¹

*Stromverbrauch und Reichweite wurden auf der Grundlage der VO 2017/1151/EU ermittelt.

¹Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Der Kraftstoffverbrauch und der CO₂-Ausstoß eines Pkw sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch den Pkw, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Vertriebspartner vor Ort: Auto-Scholz® GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service · Wolfsbacher Str. 10 · 95448 Bayreuth

E-Mail: sebastian.knauer@auto-scholz.de · Tel.: 09209 10-551

Mobil: 0163 5933699 · www.auto-scholz.de

Die Altliga von 1965 bis 2025

von Manfred Friedrich und Mario Goßler

Bereits seit 1965 besteht die Altliga, deren Spieler in den Anfängen meist auch in der 2. Mannschaft aushelfen mussten. Als Betreuer wirkte damals Fred Dörner, es folgte Werner Feulner und später kam Werner Hofmann dazu.



Die Anfänge der AH: Unsere Altliga-Mannschaft im Jahre 1970

In den 90er Jahren übernahm dann Bernd Schrödel. Danach folgten bis 2010 Reinhold Weiß und Norbert Bogner (bis 2020). Seit 2011 bis jetzt steht Manfred Friedrich (für Reinhold Weiß) auf der Kommandobrücke. Für Norbert Bogner kam 2020 Mario Goßler dazu.

Die „Alten Herren“ nahmen 2014 und 2015 am Internationalen Seniorencup in Iggelheim/Pfalz teil. Es trafen sich 16 Mannschaften aus 9 Nationen. Aus Deutschland nahmen u.a. Borussia Dortmund, Hamburger SV, FSV Mainz 05 teil. Ein Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst.

K&T • Maler- und Lackierarbeiten
• Fassadengestaltung
• Putz- und Verputzarbeiten
• Holzschutz • Trockenbau

Kober und Tischer GbR

St. Georgen 15
95448 Bayreuth

W. Kober: 0176 / 63235702
A. Tischer: 0151 / 12143953
Fax: 0921 / 1628838

www.kober-tischer.de info@kober-tischer.de

Bei der Altliga-Stadtmeisterschaft 2015 krönte sich der Sportring, erstmals in seiner Vereinsgeschichte, zum Hallenstadtmeister in der Oberfrankenhalle.



Stadtmeister 2015: Die Sportring-AH gewann den Titel

Durch Corona war es 2020 erst mal mit dem Fußballspielen vorbei. Aber da wir ja unermüdlich sind, kam uns die Idee, sobald es wieder möglich ist, eine Kleinfeld-Stadtmeisterschaft beim Sportring zu veranstalten. Gesagt, getan und am 17.07.2021 starteten wir mit 10 Mannschaften in das Turnier. Trotz Regenwetter kamen bei freiem Eintritt 250 Zuschauer. Eine rundum gelungene Veranstaltung endete mit dem Sieg des BSC Bayreuth-Saas, der sich den 1. Titel des Kleinfeld-Stadtmeisters holte.

Ansonsten bestreiten wir im Jahr ca. 15-20 Freundschaftsspiele mit Vereinen aus der näheren Umgebung, wobei hier die 3. Halbzeit auch nicht zu kurz kommen darf. Die Altliga hat zurzeit 46 Mitglieder, davon haben wir 26 aktive Spieler. Dieses ist auf den langersehnten Umbruch zurückzuführen, den wir kontinuierlich vorangetrieben haben.

Eine Ü50 Mannschaft konnte durch viele Gespräche mit älteren Spielern aus der 1. und 2. Mannschaft sowie viel Überzeugungskraft in eine Ü35 Mannschaft umgebaut werden. Darauf kann man stolz sein. Auch den einen oder anderen Neuzugang von außen konnten wir in unseren Reihen begrüßen.



WWK Versicherungen

WILLKOMMEN BEI DER STARKEN GEMEINSCHAFT

Seit mehr als 130 Jahren sorgt die WWK als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit für umfassenden Schutz. Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen sind wir persönlich für Sie da. Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren.

WWK Versicherungen

SAMMY WAGNER

Glockenstr. 18 h, 95447 Bayreuth

Tel. +49 176 64148798

sammy.wagner@wwk.de

WWK

Eine starke Gemeinschaft

Allerdings sind wir auch weiterhin eine sehr gesellige Truppe. Unter dem Motto: „Fußball, Mucken und zwa, drei Seidla“, treffen wir uns jeden Mittwoch in einer gemütlichen Runde zum Karteln und einer Brotzeit im Sportheim. Jeder ist dazu herzlich willkommen.

Die AH-ler sind die gute Seele des Vereins. Denn wann immer es etwas zu tun gibt – sei es am Sportplatz, auf dem Gelände, beim Ausschank, Grillen oder bei der Renovierung des Sportheims (um nur einiges zu nennen) – ist die Altliga immer zur Stelle.

Unser Highlight heuer: „25 Jahre Bergtour“

Im September 2001 fand der 1. gemeinsame Ausflug in den Bergen statt und seitdem haben wir unzählige Kilometer, atemberaubende Landschaften und wunderbare Begegnungen erlebt. Diese Jahre voller Abenteuer, Freundschaften und unvergesslicher Momente möchten wir nicht missen. Das ist ein guter Grund bei unserem Ausflug im September dieses Jubiläum gebührend zu feiern.



Der berühmte Wanderausflug der AH in Tirol

Wir hoffen, dass es noch lange so bleibt und die Altliga noch lange besteht. In diesem Sinne danken wir allen für den guten Zusammenhalt und die gute Kameradschaft.

Das Wolfhaus



Im Jahr 2017 hatte unser Ex-AH-Spieler, Jugendleiter und Wolfhaus-Vertreter Stefan Wagner die glorreiche Idee, dass sich unser Sportring für das alljährliche soziale Wolfhaus-Projekt zum Maibaumfest 2018 in Osterhofen bewerben sollte. Gesagt, getan, wurde die Bewerbung beim Chef Alois Konrad abgegeben. Jetzt hieß es abwarten! Im Dezember 2017 dann die freudige Nachricht aus Osterhofen: Das soziale Projekt kommt tatsächlich nach Bayreuth zum Sportring in Form einer Mehrzweck-Hütte. Zum Maibaumfest am 5. Mai 2018 fuhren wir gemeinsam im Bus nach Niederbayern, um unsere Hütte beim Schau-Aufbau vor über 10.000 Besuchern zum ersten Mal zu bestaunen. Am 8. Mai 2018 war es dann so weit: Die Hütte wurde am Sportring aufgestellt und ist seitdem nicht mehr wegzudenken.



Mittlerweile haben sich viele Spieler von der Saas und vom Spörtring von der Qualität von Wolfhaus überzeugen lassen und wohnen mit ihren Familien in einem ökologischen, individuellen, in Holzständerweise erbauten Wolfhaus aus Niederbayern - geplant, kalkuliert und betreut durch unseren Stefan Wagner vom Spörtring.



WOLFHAUS - nicht nur ein neues Zuhause, sondern inzwischen auch ein starker Partner des Spörtrings. Mit einem neuen Trikotsatz posieren vor dem Wolfhaus: Kapitän Lukas Mader, 1. Vorstand Norbert Bogner, Wolfhaus-Vertreter Stefan Wagner und 3. Vorstand Mario Gossler (v.l.n.r).



WOLF – DAS HAUS, DAS ZU IHREM LEBEN PASST



Ihr Ansprechpartner

Stefan Wagner

stefan.wagner@wolfsystem.de

+49 170 4022475



- ✓ *Kein Haus von der Stange: Wir planen Ihr Traumhaus frei und individuell nach Kundenwunsch*
- ✓ *Das Beste: Die Planung ist für Sie kostenlos*
- ✓ *Einzeltermine sind nach Absprache gerne möglich*

*Herzlichen
Glückwunsch
zum*

100

jährigen !

**Wir helfen, wenn Sie
wo es nicht**



**H&R Wasserschaden-
sanierung GmbH**

Carl-Kolb-Str. 4a

95448 Bayreuth

Tel. 0 92 1 / 99 09 24-0

www.hr-san.de

**ie Wasser da haben,
nt sein soll.**

Die Helden vom Nordring



Die 100-jährige Geschichte des Sportrings war geprägt von Höhen und Tiefen. Die letzten 20 Jahre gab es aber einiges zu feiern. Wir blicken mit den Protagonisten zurück auf all die Meisterschaften, Aufstiege und Pokalsiege, die die jüngere Vergangenheit des Sportrings so erfolgreich gemacht haben.

Der rote Adler kehrt zurück

Nach dem Abstieg in die A-Klasse 2002 waren die Sportring-Herren am Boden. Es stand auf der Kippe, ob es weiterhin eine Mannschaft geben würde. Doch der neue Trainer Martin Fraß nahm die Aufgabe an. Er formte eine Mannschaft, die 2005 die Rückkehr in die Kreisklasse schaffte und den Grundstein legte für all die kommenden Erfolge.



Sportring-Magazin:

Martin, erzähl uns von deinen Anfängen beim Sportring.

Martin Fraß: Nach dem Abstieg aus der Kreisklasse hab ich den Sportring übernommen. Das war eine richtig schwierige Situation, weil nur noch 6 Spieler da waren. Es hätte fast keine Mannschaft gegeben. Ich hab dann um die 40 Spieler rangeholt, einige aus der Altstadt-Jugend, manche hatten aber noch gar nicht im Verein gespielt. Mit der zusammengewürfelten Truppe ging es erstmal um den Spaß, taktieren brauchte ich nicht. Von dem was ich mir vorgestellt hab, konnte ich nicht mal ein Drittel umsetzen.

Sportring-Magazin:

Du hattest aber auch ein paar Ausnahmekicker in der Mannschaft, die in der A-Klasse eigentlich nichts verloren hatten.

Martin Fraß: Im Mittelfeld hatten wir das magische Dreieck mit Robert Lungu, Thorsten Kufner und Nico Zerevelakis. Nico hatte die beste Technik, die ich jemals gesehen hab. Der hatte in der Altstadt-Jugend viele Angebote, aber irgendwann nur noch Lust aufs Kicken. Dann hab ich ihn geholt. Den Unterschied gemacht hat aber Jacek Zureck. Der hat in Polen U21-Nationalmannschaft gespielt und war vorher bei der Altstadt in der Ersten. Dann hat er fünf Jahre nicht mehr gespielt, bis ich ihn auf der Arbeit angequatscht hab. Der hat viel Qualität reingebracht als Libero. Er war der Liebling der Frauen, weil er die schönsten Beine gehabt hat. Der hat die Stürmer reihenweise getunnelt, ich bin draußen wahnsinnig geworden. Er hat immer gerufen: „Martin, die Zuschauer zahlen doch Eintritt, also muss ich was zeigen“.

Sportring-Magazin:

Wie war dann die Aufstiegssaison 2004/05?

Martin Fraß: Das war mein drittes Jahr beim Sportring. Irgendwann müssen wir aufsteigen, hab ich gesagt. Wir hatten dann schon eine gute Mannschaft mit vielen Spielern, die in der Jugend bei der Altstadt gespielt haben, aber einfach nur Spaß am Fußball haben wollten. In der Aufstiegssaison waren wir nicht souverän vorne, es ging viel auf und ab. Größter Konkurrent war Gesees 2, die ständig gestopft haben. Aber ich erinnere mich an eine überragende Hallensaison. Den Schwung haben wir dann in das Frühjahr mitgenommen.

Sportring-Magazin:

Was war für dich der Schlüssel zum Erfolg?

Martin Fraß: Das Mult-Kulti. Wir hatten am Platz 19 verschiedene Nationalitäten. Die Verständigung hat mit allen wunderbar geklappt, außer mit Enno - der kam aus Sachsen. Das war eine unglaubliche Gemeinschaft, wir haben viel zusammen gefeiert. Es war schön mitzuerleben, dass so viele Nationalitäten miteinander harmonieren konnten.

Sportring-Magazin:

Insgesamt warst du 12 Jahre Trainer beim Sportring, aus heutiger Sicht eine ewig lange Zeit. Wie blickst du darauf zurück?

Martin Fraß: War eine Bombenzeit. Der Sportring war meine Heimat. Freitag bis Sonntag war ich am Sportring, hab mich Freitag um den Platz gekümmert und Samstag die Jugendspiele angeschaut. Sonntag waren dann wir dran. Ich hatte einige Visionen und konnte viel umsetzen, zum Beispiel den Förderverein.

Kurz & knackig

Der schönste Moment

„Während unseres letzten Spiels zu hören, dass Gesees nur unentschieden gespielt hat und das schon gereicht hat. Ich hab's auf dem Feld niemandem gesagt, damit sie nicht aufhören zu spielen. Die Feier war natürlich auch unvergesslich. Wir hatten eigentlich zwei. Von einer durfte sogar meine Frau die Fotos nicht sehen.“

Die schwierigste Situation

„Die richtigen elf Mann aufs Feld zu schicken. Es war keine Personalknappheit da, es waren genug gute Fußballer vorhanden. Jeder wollte spielen. Das war nicht einfach.“

Mein persönlicher Aufstiegsheld

„Die Leute drum herum. Zum Beispiel Hansi Wehlauch. Der war an jedem Spieltag schon um 11 Uhr am Sportplatz, hat Kaffee, Kuchen und Getränke vorbereitet. Der war im Schatten des Erfolgs, aber war so wichtig für die Mannschaft.“





Von uns für Sie:
Beratung, die weiterdenkt.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Beratung: die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Wir beraten Sie transparent und ehrlich, gemeinsam finden wir immer genau die richtigen Antworten für Ihre individuellen Wünsche und Ziele.

Jetzt beraten lassen.



Chat



Persönlich in
der Filiale



Telefon



Videoberatung



Website



OnlineBanking



VR Bank
Bayreuth-Hof eG

Die richtige Entscheidung.

Plötzlich Pokalhelden

2013 gab es nach längerer Flaute endlich wieder etwas zu feiern. Vor 800 Zuschauern gewann man in Neuhaus den Kreispokal gegen Presseck. Martin Fraß und Kapitän Nico Fischer erzählen von dem unerwarteten Pokalsieg.



Sportring-Magazin:

Martin und Nico, wie habt ihr die Pokalsaison 2012/13 in Erinnerung?

Martin Fraß: Es war letztendlich ein verdienter Pokalsieg, aber wir haben auch ein bisschen Glück gehabt. Das Achtelfinale gegen Altenplos zum Beispiel ist ausgefallen, weil die scheinbar Angst vor unserem Hartplatz hatten.

Nico Fischer: Die ersten Pokalspiele macht man halt so mit, weil man teilnimmt. Aber ab dem Viertelfinale war klar: da geht was.

Wir hatten eine gute Mannschaft - man muss sich vorstellen, dass Basti Gavranovic damals noch gut war.

Martin Fraß: Im Halbfinale kam Tütschengereuth zwei Stunden vor Anpfiff mit allen Fans, da waren noch nicht mal die Bratwürste auf dem Grill. Wir dachten, dass wir keine Chance haben. Aber wir waren wirklich absolute Kampfschweine. Mit einem unglaublichen Traumtor von Patrick Meyer haben wir 1:0 gewonnen und waren plötzlich im Finale.

Sportring-Magazin:

Das Finale in Neuhaus gegen den TSV Presseck fand vor 800 Zuschauern statt.

Nico Fischer: Auf das Finale waren wir richtig heiß. Dogan Akbulut hat angekündigt, dass er aus einer Autobatterie ein Gerät mit 30 Autohupen baut. Dann kam der Fanbus dazu. Beim Finale waren dann auch sehr viele Zuschauer vom Sportring. Mein zuschauerstärkstes Spiel bisher.

Martin Fraß: Es war ein Riesenaufwand in der Vorbereitung zum Finale. Alles perfekt vorbereitet, aber dann war der Platz in Neuhaus viel zu hoch. Unserer Kampftruppe kam das natürlich entgegen gegen Presseck, die ja in der Kreisliga vorne mitgespielt haben.

Nico Fischer: Die Anspannung war da, was es bis dahin selten gab. Wir waren ja eine lockere Truppe, die sich immer einfach auf den Platz gestellt hat. Presseck hat gedacht, dass es für sie ein bisschen einfacher wird. Wir haben sie niedergerungen bis zum Elfmeterschießen. Basti Gavranovic wollte unbedingt antreten, wollte sogar mit links schießen. Dann hat er an die Latte gebolzt. Zum Glück hat Sascha Maisel zwei gehalten und wir waren der glückliche Sieger.



Sportring-Magazin: Wie wurde gefeiert?

Nico Fischer: Gefeiert haben wir den Pokalsieg wie eine Meisterschaft, wie zwei Bezirksliga-Aufstiege.

Martin Fraß: Wir haben danach schön das Sportheim in Neuhaus gestürmt. Dann war Open End. Es gab alles frei. Keine Ahnung, wer das am Ende gezahlt hat.

Kurz & knackig

Der schönste Moment

„Als wir nach dem Finalsieg nackig in der Dusche standen und stundenlang gefeiert und gesungen haben“ - **Nico**

„Der schönste und ruhigste Moment war, als wir eingelaufen sind mit Einlaufkids vor 800 Zuschauern. Da ist irgendwas abgefallen.“ - **Martin**

Die schwierigste Situation

„Der dreifache Bänderriss von Chris Hacker im Halbfinale.“ - **Nico**

„Das Versagen meines Schwiegersohns am Elfmeterpunkt.“ - **Martin**

Mein persönlicher Pokalheld

„Die Sportring-Gemeinschaft, die dieses Pokalfinale zu so einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hat.“ - **Nico**

„Für mich Helmut Wagner. Er war meine rechte Hand und hat sich um alles gekümmert.“ - **Martin**



**MEIN
PARKETT- UND
BODENLEGER**

RAMMING PARKETT

Meisterbetrieb für Parkett und Bodenbeläge

VERLEGEN

Parkettböden und Landhausdielen
Design- und Vinylböden
Laminat, Kork, PVC, Linoleum, Teppich

ABSCHLEIFEN

von Holztreppen und Parkettböden

REINIGUNG UND PFLEGE

VERKAUF

von Parkett und Bodenbelägen

Finkenstraße 4 | 95488 Eckersdorf
T 0160 98782911 | www.ramming-parkett.de

Der Höhepunkt eines wunderschönen Kapitels

13 Jahre lang ging das Kapitel Frauenfußball beim Sportring. Was 2008 mit mühsamer Aufbauarbeit begann, entwickelte sich zu einer echten Erfolgsgeschichte, die mit dem Aufstieg in die Kreisliga 2017 gekrönt wurde. Mitbegründer Reinhold Weiß erinnert sich gemeinsam mit seinem Co-Trainer Alexander Schatz und Torhüterin Jessica Retsch an eine besondere Zeit.



Sportring-Magazin:

Reinhold hat die Damenmannschaft 2008 mitbegründet, Jessi kam dann auch bald dazu. Wie habt ihr die ersten Jahre im Spielbetrieb erlebt?

Reinhold Weiß: Am Anfang war fast keine dabei, die je Fußball gespielt hatte. Man musste den Mädels alles beibringen. Wir haben ein Jahr nur trainiert und Freundschaftsspiele ausgemacht. 2009/10 haben wir dann das erste Mal angemeldet. Die erste Saison war mit 2:62 Tore und 3 Punkten noch nicht so erfolgreich.

Es war damals nicht leicht, dass Damenfußball beim Sportring Fuß fasst und ernstgenommen wird. Wir sind teilweise verarscht worden. Aber die Mädels haben sich durchgesetzt mit ihrem starken Willen. Die haben bei Wind und Wetter trainiert. Das Können hat sich wirklich entwickelt und sie sind schnell besser geworden. In der dritten Saison sind wir sogar schon zweiter Platz in der Kreisklasse geworden.

Jessica Retsch: Es war eine lustige Zeit. Ich hatte auch erst ein paar Jährchen gespielt und bin durch Zufall im Jahr 2009 hergekommen. Ich wusste nicht was mich erwartet. Aber was schnell spürbar war, war ein Gefühl von Gemeinschaft. Es ging nie darum, die großen Erfolge zu feiern. Es war immer Kicken mit Freundinnen. Über allem stand der Spaß.

Sportring-Magazin:

Wie kam es dann zum Aufstieg 2017?

Reinhold Weiß: Wir haben schon die Jahre davor vorne mitgespielt. Ein Glücksgriff war dann der Lexi als Co-Trainer ab 2016. Der hat einen frischen, jungen Wind reingebracht. In der Aufstiegssaison waren wir als Team immer komplett und haben einen unglaublichen Willen entwickelt. Was die Mädels aus ihren fußballerischen Möglichkeiten gemacht haben, war überragend. Was wir spielerisch nicht geschafft haben, wurde kämpferisch wettgemacht.

Alexander Schatz: Wir haben vor der Saison vier, fünf Ausnahmespielerinnen dazubekommen. Das war dann eine bombenstarke Truppe. Der Durchschnitt waren immer 11,12 Mädels beim Training. In den Vorbereitungsspielen habe ich schon gemerkt, dass was gehen könnte. Dann ist auch bei mir eine andere Einstellung gekommen und ich hab mal bestimmte Punkte aufgegriffen im Training, um das Ganze weiter vorwärts zu bringen.

Jessica Retsch: Das Unentschieden gegen die ungeschlagene Altstadt hat mir gezeigt, dass was möglich ist. Danach war uns klar, dass wir unbedingt Zweiter werden wollten. Wir wussten, dass der zweite Platz sehr wahrscheinlich reichen würde. Der Zusammenhalt hat uns dann getragen. Alle haben füreinander gekämpft. Alle Fehler wurden ausgebügelt. In der Saison hat einfach alles gepasst. Die beiden Trainer, die Mannschaft - es hat alles ineinander griffen.

Sportring-Magazin:

Wie blickt ihr heute zurück auf das Kapitel Frauenfußball beim Sportring?

Alexander Schatz: Beim Sportring war lange alles altbacken und starr. Alles auf einer Stelle, wenig Bewegung. Ich finde, dass die Damenmannschaft etwas im Sportring hervorgerufen hat, wo man sagt: Der Sportring ist doch nicht stehen geblieben. Ich fand, dass es ein sehr interessantes Kapitel war.

Reinhold Weiß: Es war eine sehr schöne Zeit. Es sind viele Freundschaften entstanden, die bis heute halten. Man freut sich immer noch unheimlich, wenn man sich sieht. Das ist geblieben, auch wenn es die Sparte Damenfußball nicht mehr gibt.

Jessica Retsch: Es war eine wunderschöne Zeit. Man hat ein neues Zuhause gefunden.



Kurz & knackig

Der schönste Moment

„Auf die ganze Zeit gesehen war es das Hallenturnier beim 1. FC Nürnberg im ersten Jahr. Als Gerda das erste Tor geschossen hat und geheult hat vor Freude. Das war ein Moment, den ich nie vergessen werde“ - **Reinhold**

„Als wir erfahren haben, dass wir als Zweitplatzierte aufgestiegen sind. Das war das i-Tüpfelchen“ - **Lexi**

„Da kann ich nur zustimmen. Der Moment war die Belohnung für die ganze harte Arbeit“ - **Jessi**

Die schwierigste Situation

„Manchmal einen Kader zusammenzubringen. Das konnte schwierig sein. Aber die Mädels wollten auch zu zehnt spielen“ - **Reinhold**

„Eigentlich gab es keine in meinen 1,5 Jahren“ - **Lexi**

„Die Hinrunde 2021, als es langsam zu dem Punkt kam: Das wird es gewesen sein. Das war beschissen zu realisieren, dass es nichts mehr wird“ - **Jessi**



STARKE LEISTUNG.
100 JAHRE SPORTRING.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.



Schlenck Haustechnik GmbH
T 0921 151128-0
E info@schlenck-haustechnik.de
schlenck-haustechnik.de



Schlenck Elektrotechnik GmbH
T 0921 75 712-0
E info@schlenck.de
schlenck.de

**WIR SIND SCHLENCK –
IHRE PARTNER FÜR STADT
UND LAND BAYREUTH.**

UNSERE LEISTUNGEN.

IHR VORTEIL.

Elektro · Klima · Heizung
Lüftung · Sanitär

Mit dem Landbiercoach in die Kreisliga

Über ein Jahrzehnt hatte der Sportring ab 2005 sein sportliches Dasein in der Kreisklasse gefristet. Bis Peter Röbel die talentierte Mannschaft 2017 über eine denkwürdige Relegation erstmals seit Ewigkeiten in die Kreisliga führte. Der Landbiercoach erinnert sich gemeinsam mit Kapitän Michi Hammon an eine Saison mit vielen Highlights.



Sportring-Magazin:

Peter und Michi, wie habt ihr die Aufstiegssaison 2016/17 in Erinnerung?

Peter Röbel: Ich hab die Mannschaft schon ein Jahr vorher übernommen. In der Saison, bevor ich kam, hatten sie gerade kurz vor Schluss den Klassenerhalt geschafft. Im ersten Jahr ging es erst einmal um die Entwicklung einer Ausrichtung, wie ich gerne spiele. Das erste Jahr auf Platz 5 oder 6 war schon ein guter Erfolg. Das Aufstiegsjahr war überragend, weil wir uns von einem großen Rückstand auf die Eintracht rangekämpft haben. Wir haben in der Winterpause gesagt, dass wir zusammenlangen und am Schluss abgerechnet wird. Zug um Zug, Spiel um Spiel, haben wir den Rückstand aufgeholt.

Michi Hammon: Es war eine Saison mit Höhen und Tiefen. Eigentlich wollten wir als Mannschaft von Anfang Richtung Aufstieg gehen, weil wir uns schon im Jahr davor entwickelt haben. In der Hinrunde sind wir aber nicht so richtig ins Laufen gekommen. In der Rückrunde wurde es besser. Das 1:0 in der Eintracht im März war der Game Changer. Ab da waren wir auf dem 2. Platz bis zum Ende.

Sportring-Magazin:

Der Aufstieg wurde dann über die Relegation geschafft. Wie habt ihr die beiden Spiele gegen Oberland (6:5 n.E.) und Altenplos (2:1 n.V.) erlebt?

Peter Röbel: Das Spiel gegen Oberland war für mich überragend. Wir haben bei 38 Grad in Trebgast gespielt. Der Boden knallhart, der Rasen vertrocknet. Wir mussten immer wieder einem Rückstand hinterherrennen und nach einer roten Karte sogar in Unterzahl spielen. Wir haben aber das ganze Spiel bestimmt und gedrückt, haben auf ein Tor gespielt. Das war spannender als jeder Krimi. Ich bin heute noch begeistert von der Leistung der Mannschaft.

Michi Hammon: Vor dem ersten Spiel war mehr Vorfreude. Vor dem zweiten Spiel war Anspannung pur. Mario hatte die Kabine vorbereitet wie bei den Profis. Da war schon Druck auf dem Kessel, obwohl ich sonst nie Druck gespürt habe. In dem Spiel waren wir nicht so locker wie sonst. Selbst bei Basti Gavranovic waren die Sprüche wenig bis gar nicht. Ich war komplett im Tunnel.

Peter Röbel: Mir hat im Vorfeld schon gefallen, dass sich die Altenploser einen Vorteil ausgerechnet haben und euphorisch waren, dass sie uns schlagen. Ich bin froh gewesen, dass ich meine Jungs sachlich halten konnte. Auch wenn der Ausgleich in der Schlussminute fiel und es in die Verlängerung ging, hatte ich nie Bedenken, dass es schief gehen könnte. Nach 90 Minuten hab ich den Jungs gesagt: Bleibt ruhig, ihr müsst nix ändern- wir können Verlängerung. So war es dann auch. Wir haben wie schon im ersten Spiel wieder vollkommen verdient gewonnen.

Kurz & knackig

Der schönste Moment

„Für mich der verwandelte Elfmeter in Trebgast. Das ganze Spiel war einfach so unheimlich emotional. Mit dem letzten Elfer hat sich alles entladen. Alle sind auf mich draufgefallen - da waren erst mal die Lichter aus.“ - **Michi**

„Für mich auch der Schlusspfiff in Trebgast. Es war einfach so besonders in Anbetracht der Witterung, des Spielverlaufs, der unberechtigten roten Karte, der Wiederholung unseres Elfmeters in der letzten Sekunde. Die Jungs haben einfach 120% gegeben.“ - **Peter**

Die schwierigste Situation

„Als Patti in Trebgast in der Schlussminute zum Elfmeter angetreten ist. Eigentlich hätte ich als Kapitän die Verantwortung übernehmen müssen. Wenn er den zweiten auch nicht verwandelt hätte, hätte ich nicht mehr in den Spiegel schauen können“ - **Michi**

„Manchmal so Quatschköpfe wie Basti Gavranovic und Viktor Braun zu trainieren. Die beiden waren in Kreuz auf der Bank gesessen und haben geschimpft, dass der Trainer ausländerfeindlich ist. Das stimmt nicht, hab ich ihnen gesagt, ich mag nur keine Kroaten und Russen. Die beiden einzubinden, dazu musste man einen gewissen Galgenhumor mitbringen.“ - **Peter**

Mein persönlicher Aufstiegsheld

„Nach wie vor die Mannschaft. Weil wir so viele klasse Jungs hatten. Ich möchte trotzdem meinen Tobi Streng nennen, an den ich heute immer noch viel denke. Er hätte aber nie gewollt, dass man ihn rausstellt.“ - **Peter**

„Erster Gedanke ist auch die Mannschaft. Weil es einfach keinen Unterschied zwischen Spieler Nummer 7 und 8 und Nummer 14 und 15 gab. Jeder hat sich für Mannschaft geopfert.“ - **Michi**



LIVE ON STAGE AM NORDRING



DO 26.06.25 FRANZISKA

Musik. Stimmung. Unterhaltung. Alles aus einer Hand!

Mit Franziska haben wir die perfekte musikalische Begleitung für unseren Festkommers.

FR 27.06.25 WILLIE AND THE PLAYBOYS



Flower-Power is back! Seit fast 20 Jahren bringen die Playboys die goldene Musik-Ära der 60er und 70er zurück auf die Bühnen Oberfrankens. Mit fetzigen Interpretationen legendärer Evergreens von den Beatles, CCR, Nancy Sinatra, Johnny Cash oder Elvis treffen die Bayreuther Musiker den Nerv von Musikfans aller Generationen und präsentieren ein kurzweiliges Konzerterlebnis zum Feiern, Tanzen und Mitsingen.

SA 28.06.25 DIE GIPFELSTÜRMER / SPINLIGHTS

Das DJ-Team mit Lederhosen und Eskalations-Garantie. Mallorca- & Aprèsski-Abriss gepaart mit Partymusik, einer Prise Volksmusik, HITS, Schlager und EDM. Mit den Gipfelstürmern is a fetzn Gaudi garantiert, versprochen! Das Beste aus den 90ern, 2000ern und den Hits von heute. Der unverwechselbare Gipfelstürmer-Sound bringt wirklich jeden zum tanzen, mitsingen und ausflippen. Geht's denn herrlicher?!



Die Party-Coverband, die jede Party zum Beben bringt!
Die Spinlights liefern die größten Hits aus Pop, Rock, Schlager und aktuellen Charts.

100 % live, 100 % Stimmung, 100 % Party!

SPINLIGHTS

SO 29.06.25 PLAY AGAIN SAM

Play Again Sam ist weit mehr als nur eine Band - sie sind eine lebendige Hommage an die Vielfalt und den zeitlosen Charme der Pop- und Rockmusik. Mit einem Repertoire, das sich über vier Jahrzehnte erstreckt, bieten sie eine mitreißende Reise durch die musikalische Geschichte.



Das Wunder vom Nordring

In der Saison 2022/23 schaffte die zweite Mannschaft über die Relegation den Aufstieg in die Kreisklasse. Ein Erfolg, den niemand auf dem Zettel hatte. Das Trainerduo Mario Gossler und Michael Lienhardt blickt gemeinsam mit Kapitän David Bräunig zurück auf eine denkwürdige Saison, die mit viel Spannung und einem kollektiven Freudentaumel endete.



Sportring-Magazin:

Mario, Leines und David. Wie habt ihr die Aufstiegssaison 22/23 erlebt?

Michael Lienhardt: Es war sensationell. Ich bin ja erst vor der Saison dazugekommen. Für mich war es das erste Mal im Herrenbereich, ich habe ja sonst immer Jugend oder die Damen trainiert. Dazu noch mit Mario, mit dem ich schon immer etwas machen wollte. Zwischen uns hat kein Haar gepasst, auch wenn wir über die Aufstellungen teilweise heftig diskutiert haben. Aber ein Streitgespräch mit Mario ist das geilste, was es gibt.

Mario Gossler: Die Saison war definitiv mehr ein Hoch als ein Tief. Es war ein überragender Start mit neun Siegen am Stück, acht davon ohne Gegentor. Die Niederlage im Spitzenspiel gegen Kirchenlaibach vor der Winterpause war der erste Dämpfer, aber dadurch war kein Bruch drin. Wir haben durchgezogen, auch wenn es nicht zur Meisterschaft gereicht hat. Die Relegation war dann glanzvoll. Am Ende kam das raus, was wir uns erträumt haben.

David Bräunig: Die Saison war wie ein Fiebertraum. Du gewinnst am Anfang alles und fühlst dich unbesiegbar. Die Mannschaft ist in dieser Zeit total zusammengewachsen und es hat sich angefühlt, als würde man mit lauter Freunden spielen. Für mich war es besonders, weil ich mit einigen Jungs schon seit der Kindheit gespielt habe.

Sportring-Magazin:

Als Vizemeister ging es am Ende der Saison in die Relegation gegen Plankenfels (3:0) und Lindau III (3:2). Wie habt ihr die Spiele in Erinnerung?

David Bräunig: Nach der Niederlage in Kirchenlaibach sind wir das erste Mal aus dem Fiebertraum aufgewacht und waren doch schlagbar. Am Ende der Saison waren wir dann schon traurig, dass wir es nicht direkt geschafft haben. Aber die Relegation war das Beste, was passieren konnte. Es war so geil zu spielen mit so vielen Zuschauern. Im ersten Spiel haben wir noch befreit aufgespielt und Plankenfels überrannt, im zweiten Spiel haben die Nerven geflattert. Aber es hat gereicht. Wir haben einen Traum gelebt und ihm am Ende auch erfüllen können.

Michael Lienhardt: In der Relegation haben wir die Unterstützung vom ganzen Verein gespürt. Jeder der konnte, war bei unseren Spielen. Wir wurden mit Essen versorgt, es gab den Fanzug nach Heinersreuth. Der Rückhalt war unglaublich. Dieser Erfolg in der Relegation hat den Verein einen Stück weit zusammengebracht. Das zieht sich bis heute durch.

Mario Gossler: Für mich war es ein unvergesslicher Moment, als ich in Heinersreuth den Hügel hochgeschaut hab und der Fanmarsch ankam. Da ging mir mein Sportring-Herz auf. Sportlich war es natürlich auch besonders mit diesem klaren Sieg gegen einen Mitkonkurrenten aus Plankenfels. Lindau war dann eine Zitterpartie, da war ich nach Abpfiff vor allem erleichtert.

Kurz & knackig

Der schönste Moment

„Abpfiff in Heinersreuth. Das Gefühl belohnt zu werden für all die harte Arbeit. Das war auch eine persönliche Krönung für mich“ - **Mario**

„Ebenfalls Heinersreuth. Abpfiff. Völlig losgelöst. Rumgesprungen wie ein junges Reh und dann direkt ab zu Mario“ - **Leines**

„Die unerwartete Bierdusche beim Feiern mit den Fans. Die Spannung ist abgefallen und wir hatten es geschafft“ - **David**

Die schwierigste Situation

„Die Aufstellung mit Mario besprechen. Jedes Mal“ – **Leines**

„Die Niederlage in Kirchenlaibach, weil es das letzte Spiel vor der Winterpause war. Damit in den Winter zu gehen, war ein blöder Moment“ – **Mario**

„Die Halbzeitpause in Kirchenlaibach. Wir lagen 1:0 hinten und hatten das Gefühl, dass nichts funktioniert. Das war das erste Mal, dass ich richtig ins Grübeln kam. Weil es eigentlich das entscheidende Meisterschaftsspiel war“ – **David**

Mein persönlicher Aufstiegsheld

„Eigentlich ist jeder ein Held. Wenn ich mir einen raussuchen muss, war es unser Torwart Nico Schumann, der so viel zu Null gespielt hat und sich dann schwer verletzt hat“ – **Mario**

„Ganz klar die Mannschaft und vor allem die Spieler, die nicht berücksichtigt wurden und trotzdem gekommen sind“ – **Leines**

„Kristian Kleber. Er war fast die ganze Saison verletzt und hätte sich so sehr gewünscht, das alles mitzuerleben. Aber er hat im Hintergrund über Social Media den Stein ins Rollen gebracht“ - **David**



ZEISS VISION CENTER

BAYREUTH

ZEISS



Danke Bayreuth!

Wir freuen uns sehr über die Anerkennung und das uns entgegengebrachte Vertrauen unserer Kunden.

ZEISS VISION CENTER Bayreuth

Maximilianstraße 34 · 95444 Bayreuth
bayreuth@vision-center.com · Tel.: +49 921 50 70 52 20
zeissvisioncenter.com/bayreuth

10. BAYREUTHER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 13 AUGENOPTIKER
92,0% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 96,0% (Platz 1)
Beratungsqualität: 95,2% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 84,7% (Platz 2)
Kundenbefragung: 03/2025
Befragte (Optiker) = 707 von N (Gesamt) = 909

www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett

ZEISS

Seeing beyond

Kreisligameister aus dem Nichts

Nach Jahren des Abstiegskampfes in der Kreisliga wurde unsere erste Mannschaft plötzlich zum Spitzenteam und nutzte gleich die erste Chance zum Titelgewinn. Damit durfte der Sportring den größten Erfolg der Vereinsgeschichte feiern und ist zum ersten Mal auf Bezirksebene vertreten. Trainer Bastian Knop und Kapitän Stefan Brendel ordnen den historischen Erfolg ein.



Sportring-Magazin:

Stefan und Basti, wie blickt ihr auf die historische Saison 2023/24 zurück?

Bastian Knop: Für mich war die Saison sehr nervenaufreibend und anstrengend. Bis die Meisterschaft in trockenen Tüchern war, war ich sehr angespannt. Wir mussten ja jede Woche liefern. Als es dann geschafft war, ist eine Riesenlast abgefallen und es war nur noch Freude.

Stefan Brendel: Es war eine Saison wie ein Film. Der Sommer davor war ein großer Umbruch, bei dem man nicht wusste, wie gut wir als Mannschaft sind. Es ging aber filmreif los mit den hohen Siegen. Dann waren wir immer vorn dabei, aber mit einer gewissen Unbeschwertheit. Das war von 0 auf 100, von Abstiegs-kandidat zu Spitzenmannschaft. Nach der Winterpause habe ich realisiert, dass etwas drin ist mit dem Aufstieg, wenn wir unsere Leistung abrufen. Dann wurde der Film spannender, denn alle wussten, um was es geht. Am Ende war es dann eine unfassbare Freude.

Sportring-Magazin:

Was war für euch der Schlüssel zu diesem unerwarteten Erfolg?

Bastian Knop: Die sportliche Weiterentwicklung durch Neuzugänge wie Tizi Schuck, Conrad Leschke oder Lauri Redel, gepaart mit dem Ehrgeiz jedes Einzelnen, sich verbessern zu wollen. Dazu kam die Kameradschaft und Geschlossenheit in der Mannschaft. Wir sind ohne Vorfälle durch die Saison gekommen, es gab keine Unzufriedenheit. Das ist ein Schlüssel, der uns auch in der Bezirksliga enorm weitergeholfen hat.

Stefan Brendel: Die sukzessive Entwicklung der Mannschaft. Es hat schon in den 1-2 Jahren davor begonnen, besser zu werden. Die Qualität der Neuen war dann schon enorm. Dadurch kamen neue Ideen, eine neue Spielart und auch eine andere Stimmung. Wir konnten dadurch auch die eine oder andere Verletzung wegstecken. Das hätten wir in den Jahren davor nicht geschafft.

Sportring-Magazin:

Hättet ihr je damit gerechnet, dass ihr mit dem Sportring nochmal in die Bezirksliga aufsteigt?

Stefan Brendel: Ich muss ehrlich sagen, dass ich nicht damit gerechnet habe. Die Jahre davor hatten wir auch gute Phasen, aber wir hätten an schlechten Tagen auch gegen jeden verlieren können. Ich wusste vor der Saison nicht, wie gut die Neuen sein würden. Man hat aber schnell gemerkt, dass wir gut sind. Wir haben die Chance direkt nutzen können.

Bastian Knop: Mit einer Meisterschaft kann man nie rechnen, das kann man auch nicht planen. Das passiert einfach, wenn viele Dinge zusammenpassen. Mir war durch die Neuzugänge und die Vorbereitung schon klar, dass wir in der Lage sind, vorne mitzuspielen. Vielleicht war es ein Vorteil, dass wir nicht so weit nach vorne geschaut haben und die Meisterschaft nicht auf dem Plan hatten. Erst gegen Ende hat man eine gewisse Verkrampfung gemerkt, da war es aber schon fast vorbei.

Kurz & knackig

Der schönste Moment

„Für mich war es das Spiel im Hans-Walter-Wild-Stadion im Oktober. Mir hat imponiert, wie wir da als Verein zusammengehalten haben und das organisiert haben. In dem Ambiente hat es einfach Bock gemacht.“ - **Basti**

„Für mich waren es zwei. Das erste Spiel in Neuenmarkt war unfassbar. Wir sind ohne Erwartungshaltung reingegangen und haben bei einem Aufstiegskandidaten mit 8:1 gewonnen. Das Spiel gegen Kirchenlaibach am 1. Mai war aufgrund der Kulisse mit 350 Zuschauern sehr besonders. Mich hat stolz gemacht, wie konsequent und reif wir da aufgetreten sind.“ - **Stefan**

Die schwierigste Situation

„Der Sommer, als es gut angefangen hatte und auf einmal alle Spieler im Urlaub oder verletzt waren. Diese Phase war für mich die kritischste, da wir Woche für Woche umbauen mussten. Dass wir da einigermaßen durchgekommen sind, war wichtig.“ - **Stefan**

„Es lief ein bisschen wie am Schnürchen, von daher gab es kaum schwierige Situationen. Die kurioseste Situation war sicherlich Motschenbach, als wir in den letzten 3 Minuten eine 3:0-Führung hergegeben haben. So ein Spiel noch Unentschieden zu spielen, erlebt man nur selten. Aber für uns war es vielleicht sogar ein wichtiger Moment, um demütig zu bleiben.“ - **Basti**

Mein persönlicher Aufstiegsheld

„Natürlich die Mannschaft, die es letztendlich realisiert hat, aber auch das Drumherum. Wie da zusammengehalten wurde von Vereinsseite, die ganzen Helferinnen und Helfer. Das war schon phänomenal. Dadurch konnten die Jungs so gute Leistungen bringen.“- **Basti**

„Das Führungsgespann um Basti und Aufi. Die beiden waren dafür verantwortlich, den Umbruch zu schaffen. Ein Sportring, der gestandene Spieler wie Jan Vogler oder Patti Hauffe verliert, hätte auch um den Abstieg spielen können. Die Akquirierung der neuen Spieler und das Führen der Truppe waren schon sehr gut.“ - **Stefan**





SCHLENCK
TEAMWEAR

ALLES! UND NUR FÜR DEIN VEREIN.



JAKO

DEINE VORTEILE:

- ✓ PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER
- ✓ GROSSE PRODUKTAUSWAHL IN UNSEREM STORE
- ✓ TOP KONDITIONEN AUCH BEI EINZELBESTELLUNGEN
- ✓ KOSTENLOSER TEAMSHOP
- ✓ HAUSEIGENE TEXTILDRUCKEREI MIT INDIVIDUELLEN LÖSUNGEN
- ✓ LIEFERUNG FREI HAUS

INTERESSE ?

PETROVIC@SCHLENCK.COM
ODER  0176/63175384



**LEDER
SCHLENCK**
FACHGROSSHANDEL



Die Leder Schlenck GmbH + Co.KG ist ein mittelständisches Unternehmen und beliefert im Raum Nordbayern Betriebe der Industrie und des Handwerks mit Arbeitsbekleidung, Sicherheitsschuhen und Arbeitsschutzartikeln. Mit dem traditionellen Lederhandel betreut Leder Schlenck die Orthopädie-Schuh-technik, Sanitätshäuser, Schuhmacher und Schuhhäuser in Bayern, Sachsen und Thüringen.

Als Familienbetrieb mit über 160 jähriger Tradition war, ist und bleibt Kundenzufriedenheit oberste Priorität.

**LEDER
SCHLENCK**
FACHGROSSHANDEL

www.schlenck.com

Leder Schlenck GmbH & Co. KG
Himmelkronstraße 5
95445 Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 / 41050



DAS JAHR HUNDERT

RÜCKBLICK AUF 2024



Das hundertste Jahr des Vereinsbestehens war ein erfolgreiches. Wir blicken zurück auf 2024 von G-Jugend bis Damengymnastik, von gewonnenen Stadtmeisterschaften bei den Schülern bis zum Start ins Abenteuer Bezirksliga für unsere erste Mannschaft.

1. Mannschaft

von Christian Aufseß



Unsere erste Mannschaft erlebte 2024 ein historisches Jahr: Kreisligameister und Aufstieg in die Bezirksliga. Wer hätte das gedacht?

Doch das Jahr begann zunächst ganz gewöhnlich mit dem traditionellen Trainingslager in Bischofsgrün. Die gute Laune und Freizügigkeit einiger Akteure hätten einem vielleicht damals schon sagen können, dass diese Mannschaft zu Außergewöhnlichem fähig ist.

Die Rückrunde startete aber erstmal ernüchternd. Im ersten Spiel in Motschenbach gab man in den letzten drei Minuten noch eine 3:0-Führung her und spielte noch 3:3. Der Spielkreis lachte über den Sportring und niemand hätte wohl noch einen Pfifferling auf uns gesetzt, zumal wir aufgrund vieler Nachholspiele auf dem 6. Tabellenplatz in das neue Jahr gestartet waren. Doch den Schock verarbeiteten die Jungs beeindruckend gut und konnten bis zum Ende der Saison nicht mehr geschlagen werden.

Immer weiter nach vorne ging es in der Tabelle, bis es am 21. April zum Show-down am Sportring gegen den härtesten Kontrahenten aus Kirchenlaibach gehen sollte. Doch heftiger Schneefall über Nacht verhinderte das Spitzenspiel, am Nordring lagen gute 10 cm Neuschnee- auch eine kuriose Anekdote dieses Jahres.

Wir konnten uns nochmal sammeln und am 1. Mai war es dann so weit: Bei schönstem Sommerwetter vor 350 Zuschauern konnte man Kirchenlaibach mit 1:0 schlagen. Damit war selbst den größten Zweiflern klar, dass es was werden könnte mit der Meisterschaft und dem Aufstieg in die Bezirksliga.



350 Zuschauer beim Spitzenspiel gegen Kirchenlaibach am 1. Mai

Nach einem Unentschieden in Heinersreuth, bei dem man erstmals die schlotternden Knie vor dem großen Ziel merkte, hatte man am 12. Mai die Chance am heimischen Nordring den Titel zu holen. Kapitän Brendel und Co. ließen dem Gegner TSV 08 Kulmbach keine Chance und siegten souverän mit 3:0.

Nach dem Abpfiff brachen alle Dämme - der gesamte Verein lag sich in den Armen, der Gerstensaft floss reichlich und die Aufstiegsparty war eröffnet. Es waren unvergessliche Tage und Wochen in diesem Mai 2024.

Im Hintergrund begannen jedoch schon die Planungen für die größte sportliche Herausforderung in der Vereinsgeschichte. Erstmals ging der Sportring in der Bezirksliga an den Start. Ohne große Neuzugänge gab es einige Bedenken, ob man auf Bezirksebene wettbewerbsfähig sein würde. Doch mit dem furiosen 4:1-Sieg zum Auftakt beim Ex-Bayernligisten SV Selbitz waren diese Zweifel verfliegen. Gerade zu Saisonbeginn musste man zwar mehrmals Lehrgeld zahlen und einige bittere Pleiten hinnehmen, doch man konnte regelmäßig Siege feiern und sich im Abstiegskampf der hart umkämpften Bezirksliga behaupten. Vor allem am Nordring konnten einige wichtige Siege gefeiert werden. Nach 21 Spielen steht man mit 29 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Das große Ziel, der Klassenerhalt in der Bezirksliga im Jahr des 100-jährigen Jubiläums, ist definitiv realistisch, wenn man 2025 gut aus den Startlöchern kommt.

Das Jahr startete schon mal gut mit einem 3. Platz bei den Bayreuther Stadtmeisterschaften. Der überwiegende Großteil der Mannschaft sowie Trainer Bastian Knop haben ihre Zusage für die nächste Saison bereits gegeben. Zudem konnte mit Adrian Grötsch ein neuer sportlicher Leiter präsentiert werden, der sich um die sportliche Ausrichtung kümmert. Die Aussichten für das Jubiläumsjahr sind also vielversprechend. Schauen wir mal, was es noch so bringen wird.



2. Mannschaft

von Christian Aufseß



Unsere zweite Mannschaft hat ein sehr turbulentes Jahr hinter sich. Der erstmalige Aufstieg in die Kreisklasse 2023 war noch mit viel Euphorie begleitet. Anfang 2024 war man aber im tristen Abstiegskampf der Kreisklasse angekommen. Zudem verkündete das Trainerduo Goßler und Lienhardt nach zwei Spielzeiten und einem Aufstieg ihren Rücktritt zum Saisonende 23/24. Obwohl man den Beiden eine schöne Abschiedstournee bescheren wollte, kam man im Frühjahr nicht richtig in Tritt und konnte in der Rückrunde insgesamt nur 8 Punkte sammeln. Die Abstiegsangst wurde immer spürbarer und lähmte sichtlich die Beine der jungen Mannschaft. Auch die Stimmung litt unter der sportlichen Krise. In einem dramatischen Saisonfinale am letzten Spieltag sah man sich nach einer 1:6-Niederlage in Bindlach bereits als direkten Absteiger. Direkt nach Schlusspfiff erfuhr man aber, dass es zu einem Entscheidungsspiel um den Relegationsplatz gegen den alten Kontrahenten Kirchenlaibach II kommen sollte.

Richtig kurios wurde es dann, als man vom BFV nur eine Stunde nach dem Spiel mitgeteilt bekam, dass man durch die Abmeldung des SSV Kirchenpingarten direkt an der Relegation teilnehmen durfte - ohne Entscheidungsspiel. Ein Wechselbad der Gefühle.

Der Fußballgott wollte jedoch trotzdem den Showdown zwischen Sportring II und Kirchenlaibach II, sodass es nach der Auslosung zu genau dieser Partie in Seybothenreuth kommen sollte. Nach einer 1:0-Führung gab man das Spiel leider aus der Hand und musste sich mit 1:2 geschlagen geben. Die Laibacher feierten, während beim Sportring Tristesse vorherrschte. Sicherlich einer der schwierigsten Momente der letzten Jahre für die 2. Mannschaft.

Doch es sollte noch ein weiteres Relegationsspiel gegen Altenplos II folgen. Für die alles entscheidende Partie wurden alle Kräfte gebündelt. Es lief jedoch wieder gegen den Sportring und zur Halbzeit blickte man angesichts eines 0:2-Rückstands bereits in den Schlund der A-Klasse. Durch einen beeindruckenden Kraftakt riss die Mannschaft das Ruder aber noch herum und gewann das Spiel verdient mit 3:2. Der Klassenerhalt war geschafft, die Erleichterung war riesig. Mario Gossler und Michael Lienhardt konnten sich gebührend zur Ruhe setzen. Danke für alles, ihr zwei Aufstiegshelden!

Die schwere Saison mit der nervenaufreibenden Relegation steckte den Jungs aber noch in den Knochen. Daran konnte auch der neue Trainer Wolfi Freudenberg zunächst nichts ändern. Der Start in die Saison 24/25 ging gehörig in die Hose und nach 10 Spielen stand man tatsächlich noch mit 0 Punkten da. Doch die Stimmung in der Mannschaft und die Leistungen hatten sich trotz der vielen Niederlagen langsam wieder gesteigert. Mit einem 4:0 gegen Röhrenhof konnte man Ende September den Bann brechen. Gerade zuhause am Nordring holte man in der Folge weitere wichtige Punkte und steht mit 10 Zählern zur Winterpause sogar auf einem Relegationsplatz. Wenn man in der Rückrunde die Heimstärke hält und auch auswärts punkten kann, ist der erneute Klassenerhalt sicherlich im Bereich des Möglichen. Notfalls geht man das dritte Jahr in Folge in die Relegation - da kennt man sich ja inzwischen aus.

Das Jahr Hundert - Rückblick auf 2024

Die Tendenz zeigt nach einem schwierigen Jahr 2024 wieder nach oben. Dazu passt, dass Wolfi Freudenberg seine Zusage für die nächste Saison bereits gegeben hat. Wie auch der Großteil der Mannschaft, trotz der ungewissen sportlichen Zukunft. Das sind gute Vorzeichen für den Abstiegskampf, den die Mannschaft inzwischen angenommen hat. Wir sind gespannt, wie es weitergeht.



Riesenerleichterung nach dem Sieg in der Relegation im Mai 2024

ELEKTRO / SANITÄR / HEIZUNG



Unsere Ausbildungsberufe
Elektroniker
für Energie- und Gebäudetechnik

Anlagenmechaniker
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



www.bechert.biz

PROSS & SCHICK

KFZ-SERVICE
LKW·PKW·Anhänger

Tel. 09208/6 57 64 10

Im Letterer 6
95463 Bindlach

www.pross-kfz.de



LKW u. PKW

**Kundendienst
und Reparaturen
für alle Marken.**

Autohaus
Freitag

www.automobile-freitag.de



Dacia

Jeep

IVECO

Chamer Straße 37
94315 **Straubing**
Tel. 09421 8107-0

Autohaus Ing. Ludwig Freitag GmbH & Co. KG
www.automobile-freitag.de

Hochstraß 11
94377 **Steinach**
Tel. 09428 94797-0

Alte Herren

von Manfred Friedrich



Bereits am 27.12.2023 startete die Hallenstadtmeisterschaft 2024 in der Oberfrankenhalle. In der Gruppenphase konnten wir mit einem Sieg und einem Unentschieden 4 Punkte erreichen und landeten in der Gruppe nur auf den 3. Platz. Durch die Quotientenregelung verpassten wir daher leider den Einzug ins Viertelfinale.

Die Saison der Altliga ging vom 12.04.2024 bis 13.09.2024 und in dieser Zeit wurden 14 Freundschaftsspiele ausgemacht. Davon sind leider aufgrund Spielermangels, auch von unserer Seite, 5 Spiele ausgefallen. Von den 9 Spielen haben wir 7 gewonnen und 2 verloren. Das Torverhältnis lag bei 48:17 Treffern. Bei der 2. Stadtmeisterschaft auf Kleinfeld beim FC Bayreuth erreichten wir den 3. Platz.

Zum Saisonabschluss fand vom 19.09.2024 bis 22.09.2024 unser traditioneller Ausflug nach Österreich zum Wilden Kaiser statt.

Die Wanderung ging auf den knapp 2000 m hohen Pengelstein. Bei viel Schnee und Kaiserwetter hatten wir eine perfekte Aussicht auf das vor uns liegende Bergpanorama. Beim Almbtrieb und der Feier zum Sechzigsten von Leines in der Hexenalm klang auch dieser Abend, bei Bier und Schampus, vergnüglich aus.

Zum Jahresabschluss fand unsere Weihnachtsfeier mit unseren Frauen in einer gemütlichen Runde im Restaurant Kreta (ehemals Glenk Garten) statt.

Zum Jahreswechsel gab es noch neue Trikots, gesponsert vom Versicherungsbüro Johannes Höhn sowie vom Förderverein Sportring Bayreuth. Dafür sagen wir herzlichen Dank!



Versicherungsbüro

Johannes Höhn

Bismarckstr. 10
95444 Bayreuth
mail@versichert.top

Generalagentur

ww württem
bergische

**VERGLEICHE
UND HOL EIN
ANGEBOT VON
UNS**

 **www.
versichert.top**



Telefon
WhatsApp **0921 34 33 333**

Versicherungen - Bausparen - Geldanlagen



A-Jugend

von Joshua Tsakmakidis



Wie aus 7 Spielern eine ganze Mannschaft wurde...

„Alles neu!“ und „Aus der Not eine Tugend machen!“. Unter diesem Motto krepelt der Verein, seit einer großen Abgangswelle im Sommer 2023, den Übergang in den Herrenbereich um. Mit Erfolg!

Weil die Spielerzahl, trotz neuem SG-Partner Eintracht Bayreuth, immer noch nicht ausreichte, entschied man sich zu einer riskanten Idee. Der gesamte ältere B-Jugend-Jahrgang (2007) bekam das Angebot, schon ein Jahr früher in die nächste Jugend aufzurücken. Gleiches galt für den älteren C-Jugend-Jahrgang. Die Idee: Spieler, die das Niveau schon haben, können sich schon früher mit Gleichstarken oder Stärkeren messen und daran wachsen. Aus der Not eben eine neue Tugend machen.

Neuer Ansatz, neuer Coach. Seit Sommer 2023 leitet Joshua Tsakmakidis die Geschicke der A-Jugend auf dem letzten Schritt kurz vor dem Herren-Fußball. Ein Auszug aus seinem ersten Saisonbericht:

„Die Zeit ist knapp, die Mannschaft besteht aus vielen kleinen Grüppchen. Die Jungs kennen mich nicht und ich muss mir erstmal viele Vornamen merken“

Über die Vorbereitung sind aber erste Ansätze zu erkennen, die Mut machen. Dem gegenüber steht das einzige Testspiel gegen den ASV Pegnitz. Endergebnis: 0:5.

Zum Saisonstart geht es mit zwei Auswechselspielern und noch ohne richtiges System nach Schnabelwaid und damit zur nächsten schweren Aufgabe. Zur Halbzeit steht es bereits 0:2. An diesem Tag darf ich aber zum ersten Mal lernen, was für ein toller Charakter in dieser bunt zusammengewürfelten Truppe steckt. 90. Minute, Tor Haseloff, Endstand: 3:3.

„Tor Haseloff“ ist ein Satz, den man in diesem Jahr noch häufiger lesen sollte. Geteilter Torschützenkönig in der Hinrunde. Alleiniger in der Meisterrunde ab März. Auf unseren Konsti ist Verlass. Aber schon an diesem ersten Spieltag, an dem er gleich dreimal netzte, war das Besondere, das Beeindruckende, wie alle Jungs zusammen über sich hinausgewachsen sind, um Widerstände zu überwinden.

Dass das nicht immer klappt, auch klar! Unsere Hinrunde ist geprägt von dem Prozess, eine Mannschaft zu werden. Vom Hütchen tragen im Training bis zum finalen Pass auf unseren Goalgetter. Das müssen wir noch lernen. Ein Jahr später kann ich sagen: Das hat funktioniert.

Erkennbar wird das zum ersten Mal, na klar, im lesbaren Erfolg. Platz 2 bei der Stadtmeisterschaft in der Halle. Ich bin der größte Fan von meinen Jungs, aber das hätte ich ihnen noch nicht zugetraut! Beim Niemetz-Tor-Cup in Hollfeld haben wir noch einen draufgelegt. Eine wild gemischte Mannschaft aus den Jahrgängen 2005–2009 tritt an und holt den 1. Platz! Für den gibt's zwei Fässla Huppendorfer als Gewinn. Die Jüngsten bekommen Fanta. Die Rückrunde: eine Erfolgsgeschichte. Und am Ende des Weges wartet nochmal, wie könnte es anders sein, der FSV Schnabelwaid. Die grüßen von Platz 2, eine Niederlage hätte die Meisterschaft gekostet.

Was folgte, war ein Spiel wie ein Abbild unseres gemeinsamen Weges. Abseitsstore, Führungen, Ausgleichstreffer, erneute Führungen, Widerstände, Zusammenhalt, „Tor Haseloff“ und am Ende: „90.+5, Tor Schnabelwaid.“

Aber auch der Ausgleichstreffer, der aus dem Nichts fiel, kann daran nichts mehr ändern. Diese Truppe hatte sich die Früchte ihres langen Weges verdient. „Meister in der Kreisgruppe in Jahr 1 nach dem Neustart. Was kann das schon wert sein?“ wird sich vielleicht der eine oder andere fragen...wenn Sie mich fragen: jede Menge! Und: Wir sind noch nicht fertig!

Auch in der Saison 2024/25 setzen wir unseren Weg fort. Wir fördern junge Spieler individuell und legen gleichzeitig den Fokus auf eine ganzheitliche Entwicklung auch abseits des Platzes. Das hat für ordentlich Zuwachs gesorgt. Aus nominell 16 Spielern zu Beginn der Saison 23/24 sind mittlerweile 28 Spieler geworden.





WERBETECHNIK · DIGITALDRUCK · WERBEMITTEL · CAR-WRAPPING

Autofolierung, Schilder



Textildruck, Bestickung



BESTICKUNGEN · TEXTILDRUCK · VEREINSBEDARF · GESCHENKARTIKEL

Kontaktieren Sie uns unter: +49 921 64825
oder per Mail an: info@sturmbeschriftungen.de
www.sturmbeschriftungen.de



Sturm Beschriftungen GmbH
Weierstraße 15
95448 Bayreuth

B-Jugend

von Jannis Almer



Das Jahr 2024 begann mit einem neuen Gesicht im Trainerteam. Niklas Schliekermann ergänzte ab der Rückrunde das Team um Marvin und Jannis. Nachdem die Hallensaison mit einem sehr guten 4. Platz bei der JFG Stiffland abgeschlossen wurde, konnte keiner mehr den Beginn der Rückrunde erwarten. In diese konnten wir sehr gut mit einem Auswärtssieg gegen den SV Lindenhartd starten. Die Hoffnung auf mehr war groß, der ein oder andere hat schon vom Aufstieg in die Kreisliga geträumt.

Dass dieses Ziel nicht erreichbar war, zeigte sich im weiteren Verlauf durch eine lange Ergebniskrise, welche bis zum Saisonende nicht behoben werden konnte. Mit einem gemeinsamen Schauen des Auftaktspiels der EM zwischen Deutschland und Schottland ging die Saison mit einem Highlight zu Ende.

In der Sommerpause gab es wieder einige Veränderungen. Während sich der ältere Jahrgang in die A-Jugend verabschiedet hat, kamen viele neue Jungs aus der C-Jugend hoch. Dass durch die EM im eigenen Land das Interesse am Fußball wieder gestiegen ist, konnten wir sehr gut daran sehen, dass auch bei uns sehr viele Jungs wieder neu mit Fußball angefangen haben und unser Team seit Sommer bereichern. Den Kader von knapp 25 Jungs, wovon ungefähr die Hälfte Sportringler sind, betreut seit dieser Saison das Trainerduo um Niklas und Jannis. Marvin hat uns leider verlassen und steht nur noch als Edelfan zur Verfügung.

Gestartet in die neue Saison sind wir mit einem Unentschieden gegen die JFG Fichtelgebirge auf dem heiligen Rasen vom Nordring. Jedoch fragen wir uns bis heute, wie wir da nach dem Spiel nicht als Sieger vom Platz gehen konnten. Nach dem guten Spiel mit durchwachsenem Ergebnis, konnten wir direkt am 2. Spieltag das Hinrundenhighlight mit einem 7:1-Sieg gegen die JFG Bayreuth West/Neubürg 2 feiern.

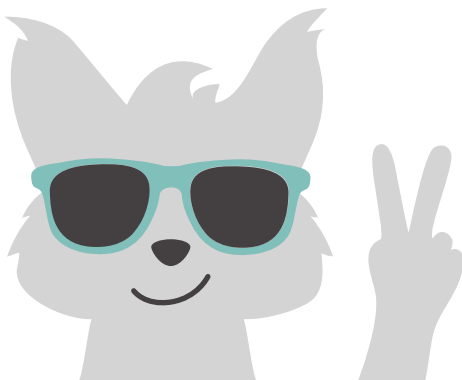
Den Trend konnten wir über den Herbst hinweg bestätigen und schlussendlich die Hinrunde auf einem guten 3. Platz der Kreisklasse beenden. Den Schlusspunkt dafür setzte ein 3:1 Heimsieg auf der legendären Copacabana gegen die JFG Steinachtal.

Zum Abschluss des Jahres waren wir Ausrichter des St. Georgen Cups in der Halle, den wir souverän gewinnen konnten. Ein fantastischer Abschluss des Jahres 2024 und ein super Übergang in das Jubiläumsjahr!

Jetzt geht es darum, die gute Form aus der Hinrunde zu bestätigen und zwei Gänge hochzufahren, um in der Rückrunde nochmal richtig oben anzugreifen.

SO SEHEN SIEGER AUS!

SCHALA
LAAAA
LALAAAAA



HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
zum Jubiläum

WEITER SO, JUNGS!

IHRWERBETEAM GmbH

Alte Hasen & Junge Füchse

ihrwerbeteam.de

C-Jugend

von Christian Ebertsch



Die C-Jugend (U14/U15) unseres Vereins hat innerhalb der Spielgemeinschaft mit dem BSC Saas ein aufregendes und erfolgreiches Jahr hinter sich. Mit großem Einsatz, Teamgeist und Leidenschaft konnten wir spannende Spiele, intensive Trainingseinheiten, abwechslungsreiche Events und viele Erfolge erleben. Hier ist unser Rückblick auf die Highlights des Jahres.

Die Saison 2024/25 startete mit drei Mannschaften, die in unterschiedlichen Ligen – von der Kreisgruppe bis zur Kreisliga – vertreten sind. Dies unterstreicht nicht nur die Stärke und Vielfalt unserer Spielgemeinschaft, sondern auch die großartige Entwicklung, die unsere Spielerinnen und Spieler im vergangenen Jahr gezeigt haben.

Ein großes Trainerteam hat es ermöglicht, dass alle Trainingseinheiten planmäßig durchgeführt werden konnten. Dank ihres Einsatzes konnte sichergestellt werden, dass alle Spieler regelmäßig Einsätze in den jeweiligen Mannschaften erhielten - ein wichtiger Beitrag zur individuellen Förderung.



Für den jüngeren Jahrgang war der Wechsel auf das Großfeld und die Umstellung auf die größeren Tore eine besondere Herausforderung. Die Spielerinnen und Spieler mussten sich an die neuen Dimensionen und Anforderungen gewöhnen, doch durch gezielte Trainingseinheiten und viel Engagement haben sie sich schnell angepasst und große Fortschritte gemacht.

Trotz einiger Abgänge von Leistungsträgern konnten alle Mannschaften diese Lücken hervorragend kompensieren. Besonders beeindruckend war, wie Spieler aus der „zweiten Reihe“ in die Bresche sprangen und Verantwortung übernahmen. Mit ihrer Einsatzbereitschaft und Weiterentwicklung zeigten sie, dass sie bereit sind, die nächsten Schritte zu gehen und eine wichtige Rolle in ihren Teams zu spielen. In unseren Mannschaften herrscht ein großer Zusammenhalt, was auch das Thema Integration einschließt. Spieler aus unterschiedlichen Hintergründen werden offen aufgenommen und schnell in das Team integriert. Diese gemeinsame Stärke und das gegenseitige Verständnis sind wesentliche Werte, die den Erfolg unserer Spielgemeinschaft ausmachen und den Fußball für alle zu einem verbindenden Element machen.

Das Jahr Hundert - Rückblick auf 2024

Ein besonderes Highlight des Jahres war das Trainingslager am Nordring, das für die Jungs ein unvergessliches Erlebnis wurde. Die Kombination aus intensiven Trainingseinheiten, gemeinsamer Übernachtung und einem gemütlichen Lagerfeuer sorgte nicht nur für viel Spaß, sondern stärkte auch den Teamgeist und Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Dieses Wochenende bleibt sicherlich allen Beteiligten in bester Erinnerung.

Ein weiterer Höhepunkt war die Unterstützung durch unsere Sponsoren. Mit den Elektrobetrieben FBG Bayreuth und BT Elektro konnten zwei großzügige Partner gewonnen werden, die jeweils einen neuen Trikotsatz für unsere Mannschaften stellten.



Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Die neuen Trikots haben nicht nur für ein professionelles Auftreten auf dem Spielfeld gesorgt, sondern auch den Zusammenhalt in den Teams gestärkt.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns durch das Jahr begleitet haben. Ein großes Dankeschön an die Eltern für die Unterstützung bei Fahrten, die Organisation und das Anfeuern am Spielfeldrand. Ebenso danken wir dem gesamten Verein für die kontinuierliche Unterstützung sowie dem Trainerteam, das mit Leidenschaft und Engagement für das Wohl unserer Spieler sorgt. Ohne euch alle wäre diese Saison nicht so erfolgreich gewesen. Wir freuen uns auf die kommende Saison und auf viele weitere unvergessliche Erlebnisse!

Mit uns jeden Tag neu genießen!

Gesundes, Süßes, Festliches - einfach immer lecker!



Bei uns täglich frisch

Schnitzer-Bio-Vollwert-Brote
für die Gesundheit und den Genuss ...

www.konditorei-zollinger.de

Luitpoldplatz 4 . Bayreuth . Telefon 0921-82233

Mo: Ruhetag . Di-Do: 6.45 - 17.00 . Fr: 6.45 - 15.00

Sa: 6.45 - 13.00 . So: 8.00 - 11.00

Zollinger
BÄCKEREI · CONDITOREI · CAFE



**Seit über 25 Jahren Ihr
Partner für Heizungsbau,
Badsanierung, Installation
und Wartung in Heinersreuth**

Lassen Sie uns wissen, wie genau wir Ihnen weiterhelfen können.
Rufen Sie uns an, um Ihr Anliegen oder Vorhaben mit uns zu
besprechen - kompetent, persönlich und für Sie unverbindlich.

Montag

07:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr

Dienstag - Donnerstag

07:00 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr

Freitag

07:00 - 12:00 Uhr

Unser **Büro** ist ab **8:00 Uhr** besetzt.

Beratungstermine nach Absprache auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich

Wir suchen für unser junges motiviertes Team zuverlässige Anlagenmechaniker / Meister SHK (m/w/d)

- ▶ abgeschlossene Berufsausbildung
- ▶ selbstständiges Arbeiten
- ▶ leistungsgerechte Bezahlung
- ▶ Teambereitschaft
- ▶ ständige Weiterbildung

**Wir freuen uns auf
deine Bewerbung:**

per E-Mail, telefonisch oder
komme einfach persönlich
bei uns vorbei!

Kontakt:

Bayreuther Str. 43a * 95500 Heinersreuth * 0921 4609122 *
info@heizsan-bayreuth.de * www.heizsan-bayreuth.de

D-Jugend

von Florian Heberle und Christian Ebertsch



Unsere D-Jugend startete mit drei Mannschaften in die Saison 2023/24. Zum Saisonwechsel 2024/25 konnte aufgrund der gestiegenen Spieleranzahl sogar eine vierte Mannschaft gemeldet werden.

Die leistungsbezogen eingeteilten Teams spielen in unterschiedlichen Ligen - von der Kreisgruppe bis hin zur Kreisliga. Dank des engagierten und großen Trainerteams ist sichergestellt, dass die Spielzeiten der Kinder fair verteilt sind. Die Hallenturniere wurden mit zahlreichen Siegen ebenso erfolgreich bestritten wie die Euro24-Turniere. Hier zeigten die Mannschaften, dass sie auch gegen höherklassige Gegner bestehen konnten.

Ein besonderes Highlight der Saison war das Trainingslager im KIEZ Waldpark Grünheide. Inmitten des Waldes, untergebracht in kleinen Hütten, erlebten die Kinder ein unvergessliches Wochenende mit intensiven Trainingseinheiten und einem aufregenden Besuch im Kletterpark. Das gemeinsame Essen im Speisesaal und das Zusammenleben in den Hütten trugen maßgeblich zur Festigung der Gemeinschaft und zur Vertiefung von Freundschaften bei. Dank der Unterstützung von Sponsoren und dem Förderverein konnten wir allen Kindern die Teilnahme an diesem besonderen Erlebnis ermöglichen.

Das Jahr Hundert - Rückblick auf 2024



Nach dem Trainingslager trennten sich die Spieler des Jahrgangs 2011, um in die C-Jugend aufzusteigen. Dafür kamen die Spieler des Jahrgangs 2013 aus unserer sowie der Saaser E-Jugend hinzu.

Wir danken allen Beteiligten für eure anhaltende Unterstützung und euren Einsatz für unsere jungen Sportler!

FREITAG 27.6.25

**100 JAHRE
SPORTRING**

feat. **KURIER
FIRMENLAUF**



MELDET EUCH MIT EURER FIRMA AN!

GOLDRICHTIG. **FRISCHE BRÖTCHEN** **DIREKT AN DIE** **HAUSTÜR!**

Jetzt
gratis
testen!

Morgengold liefert Euch frische Backwaren
frühmorgens direkt an die Haustür – an einem
oder an mehreren Tagen der Woche.



Gratis-Probeflieferung bestellen:
Morgengold Bayreuth
Telefon 09203-688150
www.morgengold.de

MORGENGOLD BRINGT'S:
FREU DICH DRAUF!

 **MORGENGOLD**

E-Jugend

von Wladik Schweizer



Erfolgreiche Saison der Sportring E-Jugend endet mit unvergesslichen Höhepunkten

Die vergangene Saison der Fußball-E-Jugend des Sportrings wird den jungen Spielerinnen und Spielern, ihren Eltern sowie den Trainern noch lange in Erinnerung bleiben. Neben sportlichen Erfolgen sorgten spannende Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten für unvergessliche Erlebnisse.

Sportlich gesehen war die Saison ein voller Erfolg: Die E-Jugend und auch die F-Jugend des Sportrings holten sich den begehrten Titel des Stadtmeisters. In die Herbstsaison startete man mit drei gemeldeten Mannschaften, die beim Training gerne mal mit 40 Jungen und Mädchen auf dem Platz standen. Zudem krönte die E1-Mannschaft ihre starke Leistung in der Gruppe E-Junioren/U-11 KG 07 Herbst Bayreuth mit dem ersten Tabellenplatz.

Neben dem Geschehen auf dem Platz war auch abseits des Spielfelds einiges geboten. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Ausflug nach Pottenstein, wo die jungen Fußballerinnen und Fußballer ihre Geschicklichkeit beim Klettern und Fußballgolf unter Beweis stellten. Nach einem ereignisreichen Tag

wurde die Saison mit einer fröhlichen Abschlussfeier am Sportring beendet. Ein weiteres unvergessliches Erlebnis war die gemeinsame Fahrt der E-Junior in die Allianz Arena, um das Bundesligaspiel des FC Bayern München gegen den FC Augsburg live mitzuerleben. Die Begeisterung der Kinder war groß, als sie ihre Idole aus nächster Nähe bewundern konnten. Ein besonderer Dank gilt den FC Bayern Freunden Bindlach, die diese Fahrt möglich gemacht haben, sowie ihrem 1. Vorsitzenden Oliver Fahsold für seine Unterstützung. Mit solch einer erfolgreichen und ereignisreichen Saison im Rücken blickt die E-Jugend des Sportrings voller Vorfreude auf die kommende Spielzeit.



IHRE ANSPRECHPARTNER

Verkauf

Roland Heerdegen

Vertriebsregion Oberfranken
Tel. 0162 2905003
r.heerdegen@fahrzeugbaugoeppel.de

André Haase

Vertriebsregion Oberpfalz
Tel. 0162 2905002
a.haase@fahrzeugbaugoeppel.de

Weiden

Stefan König

Betriebsleiter
Tel. 0961 38910-29
s.koenig@fahrzeugbaugoeppel.de

UNSER AUFBAU

- Aufbau von Ladekränen, Ladebordwänden, Absetz- und Abrollkippern
- Pritschen-, Koffer-, Kippaufbauten
- Sonderfahrzeugbau und Sonderanhängerbau
- Eigene Lackiererei und Metallstrahlhalle
- Beschriftungsarbeiten

SERVICELEISTUNGEN

- Reparatur-, Wartungsarbeiten und Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Richtarbeiten an Rahmen und Aufbau
- Gesetzliche jährliche Überprüfungen
- Gutachten und Schadensanalyse
- Kranfahrerausbildung und Sicherheitsunterweisung

GÖPPL
FAHRZEUGBAU



PALFINGER

Smile

BAR · KEMNATH

Schön hier.

Aber warst Du
schon mal in
Kemnath?

Lust auf was Neues? Komm vorbei.

smile-bar.de

F-Jugend

von Muhsin Cakir, Matthias Schmidt und Chat-GPT



Unsere F-Jugend hat in der aktuellen Saison 2024/2025 eine spannende und lehrreiche Zeit erlebt. Die F-Jugend umfasst aktuell über 30 Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren, die mit viel Begeisterung und Freude am Fußball teilnehmen.

Bei uns geht es hauptsächlich um Spaß, Sport und Kameradschaft.

Ziel der F-Jugend ist es, den Kindern die Grundlagen des Fußballs näherzubringen und ihnen ein positives Teamgefühl zu vermitteln.

Über fehlende Zuwächse können wir uns aktuell nicht beklagen. Die F-Jugend spielt nicht in einer typischen Liga, sondern spielt Turniere. So können wir alle Kids an einem Wochenende spielen lassen und müssen keinen zu Hause lassen. In dieser Saison hat die F-Jugend an mehreren Turnieren teilgenommen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Spiele wurden in einem freundschaftlichen Rahmen ausgetragen, wobei der Spaß und die Freude am Spiel im Vordergrund standen. Die Ergebnisse waren zweitrangig, da es vor allem darum ging, die Kinder zu motivieren und ihre Entwicklung zu fördern.

Das Jahr Hundert - Rückblick auf 2024

Die Hallensaison ist in diesem Jahr nun auch zu Ende. Unsere F-Jugend durfte auch hier bei Freundschaftsturnieren und der Hallenstadtmeisterschaft als Titelverteidiger antreten. Bei allen Turnieren haben die Kids den Sportring sehr gut vertreten. So durften wir uns beim Turnier des TSV St. Johannis Turniersieger nennen!



Bei der Stadtmeisterschaft belegte die F-Jugend einen hervorragenden zweiten Platz. Es fand ein spannendes Finale gegen den späteren Sieger TSV St. Johannis statt.



Eine weitere Stadtmeisterschaft steht am 29.6.2025 vor der Tür. Hier lädt der Sportring zur Bayreuther Stadtmeisterschaft im Rahmen unseres 100-jährigen Vereinsjubiläums. Gespielt wird auf Kleinfeld mit 5 Feldspielern und einem Torwart. Die Kinder freuen sich über jeden Zuschauer, der an diesem besonderen Tag den Weg zum Sportring findet.

Die Kinder werden sich auch weiterhin am wöchentlichen Fußballspielen am Sportring erfreuen. Dafür geht ein großes Dankeschön an Haupttrainer Muh-sin Cakir, der in der F-Jugend unterstützt wird von Sascha Zekic und Matthias Schmidt.

Ein großer Dank gilt auch den Eltern der Spieler, die sich viel um die Organisation neben dem Spielfeld kümmern und immer helfend zur Seite stehen.

Die F-Jugend bleibt auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Sportrings, in der die Grundlagen des Fußballs genauso vermittelt werden wie wichtige Werte wie Fairness, Respekt und Teamarbeit.

BRÜTTING KFZ-SERVICE

Stephan Brütting
Kraftfahrzeugtechnikermeister

- Reparaturen aller Fabrikate und Transporter
- Autoelektrik
- Reifenservice
- Lackierungen
- Karosserieinstandsetzung

MARKENREIFEN ZU GÜNSTIGEN PREISEN!

Sophian-Kolb-Str. 8 · Tel. 0921 / 1512004 · kfz-bruetting@arcor.de

The advertisement features a central image of a white car with a large arrangement of colorful flowers and butterflies on its roof. A circular logo on the car reads 'KRAFTFAHRZEUGGEWERBE' with a car icon. Below the car, a red banner says 'DAS HANDEWERK'. To the right, several tires are stacked. The background is a mix of green and blue.



Von links: Markus Demel (Teamleiter), Harald Müller (ImmoMakler), Sabine Böhner (Assistenz), ImmoMaklerIn: Stefan Kühnlein, Dominik Walberer, Tina Steinwasser, Markus Friesner, Susanne Schilling (Assistenz), Marcel Walther (ImmoMakler).

Hausverkauf mit Herz, Kompetenz und dem Rundum-Sorglos-Paket.

Ihre 5-Sterne-Makler vor Ort.

Kontaktieren Sie uns unter

0921 284-0

oder vereinbaren Sie einen Termin im ImmoCenter in Bayreuth. Wir freuen uns auf Sie!
www.sparkasse-bayreuth.de



AUSGEZEICHNET
zum 6. Mal in Folge



Sparkasse
Bayreuth

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der
**Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH**

G-Jugend

von Muhsin Cakir, Matthias Schmidt und Chat-GPT



Unsere G-Jugend umfasst aktuell über 30 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, die mit viel Begeisterung und Freude Fußball spielen.

Das Training findet wöchentlich statt (aktuell jeden Montag um 17.30 Uhr) und wird von unserem engagierten Trainerteam, unter der Leitung von Muhsin Cahkir, beaufsichtigt. Die Trainer legen viel Wert auf eine kindgerechte und spielerische Vermittlung der Fußballgrundlagen. Die Trainingseinheiten sind abwechslungsreich gestaltet und beinhalten einfache technische Übungen, Koordinationsspiele sowie kleine Wettkämpfe. Dabei steht der Spaß im Vordergrund und die Kinder lernen spielerisch, wie sie den Ball führen, passen und schießen können.

Die G-Jugend spielt nicht in einer typischen Liga, sondern spielt sogenannte „FUNINO-Turniere“. Die FUNINO-Spielvariante ist ein innovatives Konzept im Kinderfußball, das zahlreiche positive Aspekte für die Entwicklung junger Spieler beinhaltet. Gespielt wird auf vier Mini-Tore und jedes Team, bestehend aus drei Feldspielern, muss zwei eigene Mini-Tore verteidigen. In dieser Spielvariante gibt es keinen Torwart.

Das Jahr Hundert - Rückblick auf 2024

Insgesamt trägt die FUNINO-Spielvariante dazu bei, dass Kinder nicht nur fußballerisch, sondern auch emotional und sozial wachsen. Sie fördert eine positive Einstellung zum Sport und legt den Grundstein für die Begeisterung für den Fußball. Jeder, der diese innovative Spielvariante und dazu die freudigen Gesichter der kleinsten Fußballerinnen und Fußballer sehen möchte, sollte sich ein FUNINO-Turnier nicht entgehen lassen.

Die Gelegenheit dazu wird es am Samstag, den 21.06.2025, vor dem Beginn unseres Kanzfeuers am Sportring, geben. Hier wird ein FUNINO-Turnier ab 16.00 Uhr stattfinden. Über zahlreiche Zuschauer freuen sich die Kleinsten natürlich. Weiter zum Rückblick des letzten Jahres: die Hallensaison beendete unsere G-Jugend mit einem hervorragenden zweiten Platz bei der Stadtmeisterschaft. Gespielt wurde jeder-gegen-jeden im Ligamodus. Wir mussten uns lediglich der G-Jugend von Eintracht Bayreuth geschlagen geben.



Die Kinder haben große Freude am Fußballspielen beim Sportring. Das liegt natürlich zu großen Teilen an unserem Trainerteam um Muhsin Cakir, der derzeit von Rene Zapf unterstützt wird. Vielen Dank an unsere beiden Trainer!

Ein großer Dank gebührt auch den Eltern der Kinder, die alles rund um das Fußballspielen organisieren und den Trainern immer helfend zur Seite stehen.

Die G-Jugend des Sportrings blickt optimistisch in die Zukunft. Die Trainer sind bestrebt, die Kinder weiterhin zu fördern und ihnen eine positive Fußballerfahrung zu bieten. Dafür sind auch in der kommenden Saison einige FUNINO-Turniere geplant. Wir freuen uns drauf!



Baseball

von Jonas Fischer und Martin Bräunig



Die Jubiläumssaison 2024 wurde insgesamt mit einem ausgeglichenen Spielergebnis abgeschlossen. In der Sommerrunde wurden aus 20 Spielen in Spielgemeinschaft mit den Kronach Royals immerhin 9 Siege geholt, gleichbedeutend mit einem 4. Platz in der Landesliga Baseball Nord. Bis ins bayerische Leistungszentrum nach Regensburg oder nach Schweinfurt gingen unsere Auswärtsspiele. Aber auch regional nähere Gegner wie Lauf oder Memmelsdorf waren mit in unserer Gruppe. Die beste Bilanz hatten wir gegen die 3. Mannschaft der Guggenberger Legionäre und die 2. Mannschaft der Laufer Wölfe zu verzeichnen. Dabei gelangen uns aus jeweils 4 Spielen 3 Siege.

Nach zufriedenstellender Regular Season ging es später im Herbst in einer zweiten Runde weiter. Dabei waren wir in einer 5er Liga der einzige oberfränkische Vertreter. Die Gegner hießen dabei Garching/ Erding, Guggenberger Legionäre, Laufer Wölfe und Ingolstadt Schanzer. Hier konnte ein ausgezeichneter 3. Platz erspielt werden.

Highlight der Saison war mit Sicherheit ein 2-Run-Homerun unseres Power Hitters Kilian Schwarz, der damit den Start für einen Sweep, sprich 2 Siege aus 2 Spielen beim Doppelspieltag, gelegt hat. Aufgrund einiger Neuzugänge von Teils erfahrenen Spielern und Neulingen konnten wir unsere Mannschaftsstärke stetig vergrößern.

Auch in Zukunft sind selbstverständlich interessierte Männer und Frauen jeden Alters herzlich willkommen. Neben dem Platz haben wir dieses Jahr wieder den mobilen Schlagkäfig für unsere Freunde vom VFW Tower Post 10692 bei den Feierlichkeiten des amerikanischen Unabhängigkeitstags auf dem Truppenübungsplatz Grafenwöhr aufgebaut, welcher sich großer Beliebtheit erfreute. In diesem Sinne können wir von einer durchweg erfolgreichen Jubiläumssaison sprechen und wünschen allen Mitgliedern und Freunden eine fröhliche Feier und mindestens weitere 100 Jahre Sportring Bayreuth. Play Ball.



Ihr Komplettpaket für nachhaltige Energie

Nutzen Sie die Kraft der Sonne und modernste Wärmepumpentechnologie für ein energieeffizientes Zuhause. Mit unserem Komplettpaket reduzieren Sie Ihre Energiekosten und schonen die Umwelt.



VISSMANN

Über Uns

Seit unserer Gründung 2014 haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Elektroinstallation neu zu definieren. Mit einem Team aus erfahrenen Fachleuten, modernster Technik und einem Blick für die Zukunft gestalten wir die elektrischen Systeme von morgen. Entdecken Sie, was uns antreibt und wie wir gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern innovative Elektroprojekte realisieren.

Warum Wir?

Als offizieller Viessmann Partner verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz: Wir planen, installieren und betreuen komplette Energielösungen – von der Photovoltaik über Wärmepumpen bis hin zur smarten Steuerung. Alles aus einer Hand, perfekt aufeinander abgestimmt.

Unsere Leistungen



Beratung & Planung

Wir analysieren Ihre Situation vor Ort und entwickeln ein auf Sie zugeschnittenes Energiekonzept.



Photovoltaikanlagen

Hochwertige Solartechnik für maximale Eigenstromnutzung – inklusive Montage & Inbetriebnahme.



Wärmepumpenlösungen

Moderne Viessmann Wärmepumpen für effizientes, umweltfreundliches Heizen und Kühlen.



Systemintegration & Steuerung

Alles aus einer Hand: Intelligente Verbindung von Strom und Wärme für höchsten Komfort.





Unser Komplettpaket

Unsere Komplettpakete verbinden moderne Wärmepumpentechnologie mit leistungsstarker Photovoltaik – für maximale Effizienz, geringere Energiekosten und mehr Unabhängigkeit vom Energieversorger.



Photovoltaik

Mit unserer hochwertigen Photovoltaikanlage erzeugen Sie Ihren eigenen Solarstrom und steigern Ihre Energieunabhängigkeit.

- ✓ MwSt. befreit
- ✓ Langfristige Ersparnis
- ✓ Nachhaltigkeit



Wärmepumpe

Die Viessmann Wärmepumpen bieten modernste Technologie für umweltfreundliches Heizen und Kühlen mit höchstem Komfort.

- ✓ Energieeffizienz steigern
- ✓ Attraktive Förderungen
- ✓ Flexibilität



Stromspeicher

Ein Stromspeicher erhöht Ihre Eigenverbrauchsquote, indem er überschüssigen Solarstrom für die Nutzung speichert.

- ✓ Unabhängigkeit
- ✓ Kosteneinsparung
- ✓ Smartes System

Revitalisieren Sie Ihren Wohnraum mit nachhaltiger Energie – vereinbaren Sie Ihre kostenlose Beratung und profitieren Sie von exklusiven Fördermöglichkeiten!



09 21-50 730720

Gymnastikdamen

von Renate Hacker



Die Gründung der Gymnastikgruppe erfolgte am 01.08.1979 mit der Unterstützung des damaligen Vorsitzenden Werner Feulner und der Übungsleiterin Renate Hacker.

Bei dem gesundheitsorientierten Training wird nicht nur der Körper, sondern auch der Geist fit gehalten.

Jede Teilnehmerin wird entsprechend ihrer individuellen Konstitution gezielt in Richtung gesteigerter Beweglichkeit und Fitness geführt.

Zur Förderung des Wohlbefindens werden durch einfache Übungen mit und ohne Hilfsmittel die gesamte Muskulatur gestärkt und die Beweglichkeit verbessert.

Die Gymnastikdamen trainieren **Dienstag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der Turnhalle der Schule St. Georgen.**

Interessierte sind herzlich eingeladen, an einer kostenlosen Probestunde teilzunehmen, um einen Einblick zu bekommen.



100 JAHRE SPORTRING DIE FESTSPIELE AM NORDRING

26.-29.6.2025

DER SONNTAG GÖTTERDÄMMERUNG

ZELTGOTTESDIENST UND FAMILIENTAG | AB 10.00 

STADTMEISTERSCHAFTEN F & E-JUGEND | AB 10.30 

JUBILÄUMSSPIEL: SPORTRING VS SPVGG | 18.00  

ABSCHLUSS MIT PLAY AGAIN SAM | AB 17.00 

Förderverein Sportring Bayreuth e.V.

von Reinhold Weiß



Aktuelle Vorstandschaft des Fördervereins (v.l.n.r.): Heike Sedlak, Uwe Lohr, Vorstand Reinhold Weiß, Kathrin Weiß und Petra Bogner

Der bereits im Sommer 2008 gegründete Förderverein Sportring Bayreuth e.V. steht gemäß dem Motto „Ein Verein braucht Engagement, Förderer und Öffentlichkeit“ dem Hauptverein Sportring Bayreuth St. Georgen 1925 e.V. seit nunmehr 15 Jahren zur Seite. Mit Beiträgen zur finanziellen und ideellen Förderung der Vereins- und Jugendarbeit konnte schon viel bewegt werden.

Im Laufe der Jahre konnten wir unsere Mitgliederzahl vervielfachen. Aus 11 Unterstützern im Jahre 2008 wurden mittlerweile mehr als 120. Das soll aber noch lange nicht das Ende sein und so ist nach wie vor jede/jeder herzlich willkommen, der sich einbringen möchte. Egal ob in Form einer Spende oder des jährlichen Beitrags in Höhe von 20€. Es geht aber natürlich auch beides.

Doch blicken wir noch einmal zurück. Im Jahre 2008 hatten elf Vereinsmitglieder des Sportrings die Idee, einen Förderverein zu gründen. Das erklärte Ziel war, die Bedingungen im gesamten Sportbereich zu verbessern. Ein besonderes Augenmerk wurde damals bereits auf den Jugendbereich gelegt. Im Laufe der Jahre wurden diese Ziele weitergeführt und ausgebaut.

Was macht der Förderverein eigentlich? Auf diese Frage haben wir selbstverständlich Antworten.

Unser oberstes Ziel ist die Unterstützung des Hauptvereins Sportring Bayreuth St. Georgen 1925 e.V. durch Förderung im Damen- und Herrenbereich, aber vor allem im Bereich der Jugend.

Hierunter fallen unter anderem folgende Punkte:

- Ausstattung
- Bekleidung der Mannschaften
- Trainingslager
- Mannschaftsfahrten
- verschiedene Events
- Unterstützung bei der Aufwertung und Pflege von Sportstätten und des Umfelds
- Zuschüsse zur Anschaffung von Gerätschaften
- Eigene Fördervereinsinteressen (z.B. Förderung des Vereinslebens)
- Sponsorenbetreuung und Sponsorenpflege

Auch konnten wir als Förderverein u.a. Trainingslager einzelner Mannschaften, Aufstiegsfeiern, Trainingsanzüge, Kleidung für Schiedsrichter, Kleinfeldtore und den Pellets-Ofen bezuschussen. Ebenso haben wir im Kalenderjahr 2024 vieles zur Renovierung unseres Vereinsheims beigetragen. Nicht nur die handwerklichen Fähigkeiten wurden unsererseits eingebracht, sondern auch die finanzielle Übernahme von Fenstern, Türen, etc. Auch soll ein neuer Container beschafft werden, welcher vom Förderverein finanziell übernommen wird und in dem u.a. die Außenbestuhlung ihren Platz zur Aufbewahrung finden soll.

Wir tragen durch unsere Unterstützung als Förderverein neben der Verbesserung von Image und Bekanntheitsgrad des Hauptvereins durch verschiedene

Events einiges zum Vereinsleben bei. So war der Förderverein auch 2024 wieder beim Bierauschank am Bürgerfest dabei, bei dem ein Gewinn für unseren Verein erwirtschaftet werden konnte. Im Dezember veranstalteten wir ein Adventsfeuer, das unter dem Motto „Wir schenken Weihnachten“ stand. Hierfür sammelten wir für die bekannte Aktion von Radio Mainwelle Geld für bedürftige Menschen in Bayreuth und der Region. An diesem Abend kamen insgesamt Spenden im Wert von 760€ zusammen, die wir in Form von 36 Gutscheinen an Radio Mainwelle übergeben konnten. Ganz herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!



Und auch 2025 werden wir bei den einzelnen Festivitäten wieder mit personeller Kraft zur Verfügung stehen. Hier steht vor allem die 100-Jahr-Feier des Hauptvereins im Mittelpunkt.

Wer außerdem noch scharf ist auf einen warmen Schal, der muss nur Mitglied in unserem Förderverein sein bzw. werden. Langjährige Mitglieder erhalten zur 10-jährigen Mitgliedschaft den Sportring-Schal, welchen man übrigens auch bei uns für 15,- Euro erwerben kann.

Zu guter Letzt möchten wir unseren treuen Mitgliedern und Förderern einen herzlichen Dank aussprechen. Ohne eure Hilfe und Unterstützung wäre das alles nicht möglich. Ebenso ein ganz herzliches Dankeschön an alle Ehemaligen, die sich im Laufe der Jahre für den Förderverein engagiert haben.



Förderverein Sportring Bayreuth e.V.

Vereinsregister Bayreuth: VR 200208

1. Vorsitzender: Reinhold Weiß, Förderverein Sportring Bayreuth e.V., Nordring 10, 95445 Bayreuth

Mitgliedsantrag

Ja, ich will Mitglied im Förderverein Sportring Bayreuth e.V. werden!
Mitgliedsbeitrag 20,- Euro jährlich (Pflichtbeitrag)

Freiwillige Spende in Höhe von _____ Euro jährlich (steuerlich absetzbar!)

Der fällige Mitglieds- oder/und Spendenbeitrag (bitte wählen Sie Ihre gewünschte Beitragsvariante aus) ist bis auf Widerruf von meinem Konto abzubuchen. Die Mitgliedschaft beginnt gem. § 4 Abs. 3 der mir bekannten Satzung erst mit Zustimmung des Vorstandes. Den Mitglieds- bzw. Spendenbeitrag entrichte ich satzungsgemäß erstmals nach Beitritt und anschließend jeweils am 01.07. des laufenden Kalenderjahres.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Sportring Bayreuth e.V. widerruflich zur Lastschrift einziehung meines Mitglieds- bzw. Spendenbeitrages

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße, Nr., PLZ, Ort

Telefon, Handy, Email

Kontoinhaber, Geldinstitut

IBAN, BIC



Ort, Datum, Unterschrift

Hinweis:

Die im Aufnahmeverfahren erhobenen personenbezogenen Daten werden vom Verein ausschließlich zum Zwecke der Vereinsarbeit elektronisch gespeichert und verarbeitet.

Funktionäre



1. Vorstand
Norbert Bogner



2. Vorstand
Christian
Gavranovic



3. Vorstand
Mario Gossler



Kassier
Sieglinde Gossler



Spielleiter
Christian Aufseß



Jugendleiter
Muhsin Cakir



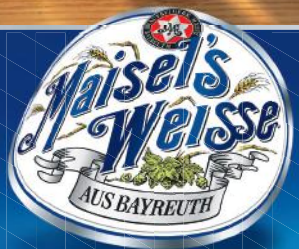
Schriftführerin
Iris Dörfler



Spielleiter SG
Sportring-Saas
Nico Schumann



Bayerns frische Weisse.



Das Schlusswort der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

es war uns eine Ehre, euch mit diesem Jubiläumsheft einen Überblick zu geben, was in der 100-jährigen Geschichte des Sportrings alles erreicht wurde und was momentan so passiert in unserem kleinen, liebenswerten Verein.

Am Anfang war der Sportring nur eine Idee von ein paar sportbegeisterten Jungs, die sich im Wirtshaus für eine Vereinsgründung entschieden. 100 Jahre später hat der Sportring ein eigenes Vereinsgelände, über 600 Mitglieder und einige Erfolge vorzuweisen. Inzwischen sitzt man nicht mehr im Gasthof Hirsch wie anno 1925, sondern am Sportheim mit Bierchen in der Hand im Sonnenuntergang. Im Grunde ist der Sportring aber weiterhin eine Idee - eine Idee von einem friedlichen Zusammenkommen für ein größeres Ganzes, nicht immer nur mit dem Fokus auf den Sport, sondern auch auf Geselligkeit und einer guten Zeit miteinander.

Das Wichtige dabei sind die Menschen, die den Sportring ausmachen: von den kleinen Knirpsen in den Schülermannschaften, die mit großen Augen von der Fußballkarriere träumen, bis zu den Alten Herren, die auch in der Rente nicht müde werden, ihren Herzensverein am Laufen zu halten. Unsere große Dankbarkeit gilt all diesen Menschen, die den Sportring zu dem gemacht haben, was er ist. Wir sind stolz darauf, dass wir uns als Redaktion ebenfalls zu diesem Kreis an Menschen zählen dürfen, denen der Sportring am Herzen liegt und die etwas auf die Beine stellen wollen.

Wir hoffen, dass ihr Freude beim Lesen hattet. Wir verbleiben mit dem Wunsch, dass der Sportring auch in weiteren 100 Jahren so ein lebendiger und aktiver Verein ist wie heute. Und vielleicht setzen sich dann wieder ein paar Leute zusammen, um ein (wahrscheinlich rein digitales) Jubiläumsheft zusammenzuschustern - wir glauben dran!

Eure Redaktion

Aufseß (Bilder & Text)
Fischer (Freigestellt),
Brendel (Leitung & Organisation),
Gavranovic (Lobbying),
Schmidt (Satz & Design)



EIN JAHRHUNDERT SPORTRING BAYREUTH ST. GEORGEN 1925 E.V.

